

Dialog

04/2024

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING

**Pockinger
Bürgerfest
19. - 21. Juli**

**EIN Fest
für ALLE!**





- Fünf Bühnen im Stadtzentrum
- Bewirtung durch Pockinger Vereine und Unternehmer
- Eintritt und Parken frei!

www.pocking.de

Gefördert von der  VR-Bank Vilshofen-Pocking eG
die Kraft an Donau, Rott und Vils

I N H A L T



- | | |
|--|---|
| <p>S. 2: Editorial</p> <p>S. 3-5: Pockinger Bürgerfest</p> <p>S. 6: Neuer Marktmeister (m/w/d) für den Wochenmarkt gesucht Die Stadt sucht Ferienarbeiter/-innen (m/w/d)</p> <p>S. 7: Der Pop.Up Stadtplatz läutet einen wunderbaren Sommer ein</p> <p>S. 8: Neuer Trinkwasserspender in der Innenstadt</p> <p>S. 9: Pockings neues Tattoostudio am Ausbeckplatz!</p> <p>S. 10: Festspiele Europäische Wochen: Boogie Woogie Party</p> <p>S. 11: Ein Hoch auf das Fahrrad - neuer Service an den Badeseen</p> <p>S. 12-13: Einstige Berühmtheit aus Schönburg: Die Dichterin Mechtild Lichnowsky</p> <p>S. 14-15: Das war die Pockinger Triangel 2024</p> <p>S. 16: „Sommer in der Stadt“-Konzerte in fünfter Auflage</p> <p>S. 17: Die neue Stadtjugendpflegerin stellt sich vor</p> <p>S. 18: Neu: Alpenpanoramakarte auf dem Römerturm</p> <p>S. 19: Die Geschichte von Ober- und Niederindling</p> <p>S. 20-21: Stadt Pocking gedenkt Konrad Ober</p> <p>S. 22-27: Die größte Hochwasserkatastrophe seit Menschengedenken Wer kennt dieses Haus?</p> | <p>S. 28: Summerfestival auf der Pumptrackanlage in Pocking</p> <p>S. 29: Pumptrack-Kurse für Kinder im Ferienprogramm</p> <p>S. 30-31: Aktuelle Informationen für Breitbandversorgung</p> <p>S. 32: Pocking feiert die italienische Kultur- und Einkaufsnacht</p> <p>S. 33: Die Stadt sucht Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen (m/w/d)</p> <p>S. 34: Sommerfest zum Ferienstart des FC 1960 Indling e.V.</p> <p>S. 35: Sommerferien mit dem Pockinger Ferienprogramm</p> <p>S. 36: Gerlinde Kaupa neue „Chefin“ der Senioren Union</p> <p>S. 37: Wunderschönes in der Pockinger Stadtbücherei</p> <p>S. 38: Italienaustausch feiert Premiere am WDG</p> <p>S. 39: Katholischer Frauenbund spendet für den Kinderchor „Canto Libero“</p> <p>S. 40: DAK-Gesundheit sucht in Pocking Gesichter für ein gesundes Miteinander</p> <p>S. 41: „Gesunde Seite“</p> <p>S. 42: Das Demokratiemobil kommt nach Pocking</p> <p>S. 43-48: Was ist los in Pocking? Impressum</p> |
|--|---|

Editorial



Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger, sehr geehrte Gäste unseres Bürgerfestes,

nur durch die Mitarbeit vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer ist es auch heuer zum 31. Mal möglich, in Pocking das Bürgerfest zu veranstalten. Mein Dank gilt daher allen, die durch ihren Einsatz dieses Fest für Jung und Alt unterstützen; den Freiwilligen Feuerwehren Eggersham und Schönburg, Hartkirchen und Indling sowie Pocking, die heuer den Ausschank übernehmen, und unseren langjährigen Mitveranstaltern Brigitte Lorenz und Familie Karlstetter sowie der Firma EMAH Event GmbH und Ibi Kaiser.

Mein Dank gilt auch der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG für die langjährige Unterstützung und allen Sponsoren des Trabrennens und des Feuerwerks, der Bürgerstiftung Pocking, die kostenlos den Festplatz zur

Verfügung stellt, und allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch das Bürgerfest in ihrer Ruhe, oder in welcher Weise auch immer, beeinträchtigt sind und diese Veranstaltung trotzdem tolerierten und tolerieren.

Nur aufgrund dieser Zusammenarbeit vieler Vereine und Institutionen ist es auch heuer wieder möglich, dass Sie - bei freiem Eintritt - unbeschwerte Stunden auf unserem Bürgerfest genießen können.

Ihr Bürgermeister



Franz Kraus



Foto: Stadt

Pockinger Bürgerfest 19. - 21. Juli



EIN Fest für ALLE!

- Fünf Bühnen im Stadtzentrum
- Bewirtung durch Pockinger Vereine und Unternehmer
- Eintritt und Parken frei!



www.pocking.de

Gefördert von der



**VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG**
die Kraft an Donau, Rott und Vils

Bürgerfest von 19. bis 21. 07. 2024 - Programm

1 Im Stadtpark Bewirtung durch Vereine

Ausschank durch die Feuerwehren Eggersham und Schönburg, Hartkirchen und Indling, sowie Pocking. Moderation an allen Tagen: Rudi Grömer

Freitag, 19. 07. 2024

17:30 Uhr Standkonzert der Stadtkapelle Pocking auf dem Stadtplatz
 18:00 Uhr Einmarsch der Vereine
 Eröffnung mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Franz Krah
 Musikalische Unterhaltung: **„STADTKAPELLE POCKING“**

15:00 Uhr Musikduo „DORIS & ANDY“
 18:00 Uhr „Gewinner der Pockinger Triangel“
 19:00 Uhr „GLETSCHERFETZER“
 22:30 Uhr **Großes Feuerwerk** mit Unterstützung der Firma Josef Meier GmbH & Co. KG, Rothalmünster, sowie der Graf Arco Brauerei



Samstag, 20. 07. 2024

15:00 Uhr Auftritte der Pockinger Vereine
 Musikalische Umrahmung: **„SAM . . . ONE MAN BAND“**
 19:00 Uhr **„HURRICANE & FRIENDS“**

*Samstag (ab 15 Uhr) und Sonntag (ab 13 Uhr):
 Große Spielwiese für Kinder*

Sonntag, 21. 07. 2024

10:00 Uhr Ökumenischer Bürgerfest-Gottesdienst (nur bei guter Witterung!)
 11:00 Uhr Frührschoppen
 Musik: **„BLÄD OBA NED ZWIEDA“**
 13:30 Uhr **Bürgerfest-Trabrennen**



2 Im Kolpingweg Bewirtung durch Brigitte Lorenz

Freitag, 19. 07. 2024

20:00 - 01:00 Uhr
„STRESSED OUT“ – Rock-Pop-Cover-Band



Samstag, 20. 07. 2024

20:00 - 01:00 Uhr
„ATTENTION“ – Party-Band



Sonntag, 21. 07. 2024

19:00 - 24:00 Uhr
„KELLERKINDER“ – Akustik-Band aus dem Rottal



3 Auf dem Rathausplatz Bewirtung durch EMAH Event GmbH

Veranstalter der legendären LAKE EXPLOSION am Naturfreibad Pocking - verschiedene Musikrichtungen, von DJ bis Rockband - erweiterte Food-Area mit Food-Trucks - noch größerer Barbereich

Freitag, 19. 07. 2024

ab 18:00 Uhr



„ROCK GAMBLERS“ - Akustik-Versionen der besten Rock-Classics der letzten Jahrzehnte - Barbetrieb und Musik

Samstag, 20. 07. 2024

ab 17:00 Uhr

MASTERS OF ROCK mit „RYAN EDEN“

RYAN EDEN

Kultband RYAN EDEN, unterstützt von der Pockinger Band „DEAF AND DUMB“ - Barbetrieb und Musik - Rock Music All Night Long!



Sonntag, 21. 07. 2024

ab 18:00 Uhr

Clubsounds mit „DJ MIKEY P“ - Musik und Barbetrieb - Clubsounds, EDM und aktuelle Charts



(www.emahevents.de oder <https://emahevents.de/events/buergerfest-pocking/>)

4 Auf dem Kirchplatz Bewirtung durch „Klosterbäckerei & Konditorei Karlstetter“

ELECTRIC ABBEY ROAD seit 2015!

Freitag bis Sonntag bringen wir gemeinsam den Kirchplatz zum Beben.

Das originale 3-Tages-Bürgerfestival ist auch 2024 wieder im Herzen der Stadt. Seid gespannt auf neue Highlights unserer Open Air-Bühne. Drinks, Food-Truck und Festival - Mitten in Pocking.



Freitag, 19. 07. 2024

ab 18:00 Uhr

mit „DJ CEE MON“

Wir starten mit der feinsten EDM & House Musik ins Bürgerfest-Wochenende.



Samstag, 20. 07. 2024

ab 18:00 Uhr

mit „DJ DYNAMIC“

Unser Local-DJ aus Pocking bringt die Bühne mit bestem EDM-Sound zum Beben.



Sonntag, 21. 07. 2024

ab 18:00 Uhr

mit „DJ HEINZ“

Classic-Hits der 90er & 2000er runden das legendäre Bürgerfest-Wochenende ab.



Das ganze Karlstetter-Team freut sich auf euch!

5 In der Simbacher Straße Bewirtung durch „Ibi Kaiser“

Täglich Shisha unter freiem Himmel



Freitag, 19. 07. 2024

ab 18:00 Uhr

Rockcover mit „SAUNDSTALL“



Samstag, 20. 07. 2024

ab 18:00 Uhr

Black & Rap-Night mit „DJ AYDEE“ und Live-Act mit „SNIPEX RAPPER“



Wir freuen uns auf Euer Kommen und das unvergessliche Bürgerfest-Wochenende!

Sonntag, 21. 07. 2024

ab 18:00 Uhr

Something for everyone mit „STRESSED OUT“



Neuer Marktmeister (m/w/d) für den Wochenmarkt gesucht

Seit fünf Jahren ist Hubert Heinrichsdobler nun zuständiger Marktmeister des Wochenmarktes Pocking und seitdem zuverlässig städtischer Ansprechpartner und Koordinator an den Markttagen. Seine Stellvertreterin ist Frau Johanna Niedermeier, welche nun ihre Tätigkeit beenden will. Die Stadt sucht daher einen Nachfolger.

Die Arbeit für den Wochenmarktmeister beginnt samstags in den frühen Morgenstunden um circa 6 Uhr. Vorbereitungen für den reibungslosen Ablauf des bevorstehenden Marktes sind zu treffen. Bei Ankunft der Händler auf dem Kirchplatz weist ihnen der Marktmeister die Standorte zu. Außerdem registriert er die Größe der

Stände. Diese sind dann jeweils an das Rathaus weiterzugeben, da hier die Abrechnung der Standgebühren erfolgt. Ebenso hat der Marktmeister um 12 Uhr das ordnungsgemäße Verlassen der Verkaufsstandorte zu beobachten und zu kontrollieren. Pro Markttag sind daher etwa drei Arbeitsstunden nötig. Dafür gibt es eine Vergütung von 15 Euro pro Stunde. Bei der Bewältigung dieser Aufgaben können sich auch mehrere Bewerber/innen abwechseln. So könnte man sich auch Wochenenden „freihalten“.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Pocking bei Geschäftsleitendem Beamten Christian Hanusch (08531/ 709-42, hanusch_christian@pocking.de)

oder Andreas Lang vom Ordnungsamt (08531/709-25, lang_andreas@pocking.de).

Andreas Lang



Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation
Pocking: **08531/510222**

**Bayerisches Rotes Kreuz -
Menschen, die helfen.**

Die Stadt Pocking sucht Ferienarbeiter/-innen (m/w/d)



Die Stadt Pocking sucht in der Zeit der Sommerferien noch Schüler, die sich als Ferienarbeiter beim städtischen Bauhof ihr Taschengeld aufbessern wollen. Verdienst: 12 Euro / Std.

Wer zuerst kommt, jobbt zuerst!

Die Jobs werden in folgenden Zeiträumen vergeben:

29. Juli bis 9. August 2024 - 12. August bis 23. August 2024 - 26. August bis 6. September 2024

Für Rückfragen und Informationen stehen Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch (08531/709-42, hanusch_christian@pocking.de) sowie Personalsachbearbeiter Christian Fenzl (08531/709-46, fenzl_christian@pocking.de) zur Verfügung.

Datenschutzhinweise gem. der DSGVO finden Sie auf der Homepage der Stadt Pocking
<http://www.pocking.de/index.php/datenschutz>

Krah, 1. Bürgermeister

Der Pop.Up Stadtplatz läutet einen wunderbaren Sommer ein



Stadträte und Mitarbeiter der Stadt Pocking bei der Eröffnung des Pop.Up Stadtplatzes.

Foto: Bader

Mitte Juni lockte der Pop.Up Stadtplatz die Pockinger in die Innenstadt, um dort ihren Feierabend zu genießen. Der sommerlich gestaltete Platz mit Sonnenschirmen und Liegestühlen sowie das gute Wetter sorgten für gute Stimmung, und somit auch für einen gelungenen Auftakt. Ein Food-Truck versorgte die Besucher mit süßen und herzhaften Crêpes sowie kühlen Getränken.

Auch Mitglieder des Stadtrats und einige Rathausmitarbeiter ließen sich die Eröffnung nicht entgehen und genossen die angenehm entspannte Atmosphäre.

Die Idee für den Pop.Up Stadtplatz entstand aus dem Gedanken heraus, die langfristig angelegten Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt zu überbrücken und schon mal Lust auf ein neues lebendiges Pockinger Zentrum zu machen. Konzipiert und umgesetzt wurde das Ganze von den Stadtentwicklern des Arnstorfer Büros Querfeld.Design in Zusammenarbeit mit der Strategiegruppe Innenstadtentwicklung und der Stadtverwaltung.

Querfeld.Design



Fotos:
Querfeld
Design

Erfrischung für alle: neuer Trinkwasserspender in der Innenstadt



Bild zeigt:
Trinkwasserspender
Foto: Querfeld.Design

Die Stadt Pocking hat vor dem Raum für Stadtentwicklung „Das Pockinger“ einen Trinkwasserspender installiert. Dieser soll für Erfrischung und damit mehr Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum sorgen. Der Trinkbrunnen ist Teil der Initiative zur Belebung der Innenstadt und soll an heißen Tagen zur Abkühlung beitragen, einen angenehmen Raum für alle schaffen und die Attraktivität der Stadt weiter erhöhen.

Mit dieser Maßnahme setzt Pocking ein Zeichen für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Querfeld.Design

UNIKAT TATTOO

Ausbeckplatzl 7
tattoo.unikat@gmail.com
0160 / 90 31 46 59

Kunst, die unter die Haut geht! Pockings neues Tattoostudio am Ausbeckplatz!

Am 11.06.2024 durfte Katharina als Praktikantin der Stadt Pocking hinter die Kulissen des neuen Tattoostudios „Unikat Tattoo“ am Ausbeckplatz blicken.

Im Interview mit dem Betreiber Florian Krottenthaler hat sie dabei Einiges über den neuen Laden in der Pockinger Innenstadt herausgefunden:

Katharina: „Wie sind Sie auf diesen Beruf gekommen und warum haben Sie sich dafür entschieden?“

Florian: „Als ich mal selbst beim tätowieren war, sprach mich mein Tätowierer aus Spaß darauf an, ob ich nicht auch tätowieren lernen möchte. Durch viel Üben und Probieren habe ich dann für mich herausgefunden, dass mir dieser Beruf viel Spaß macht und es einfach „meins“ ist.“

Katharina: „Was macht diesen Beruf so besonders für Sie und warum wollten Sie Ihren alten Beruf aufgeben und sich in diesem Bereich selbstständig machen?“

Florian: „Ich bin glücklich, wenn ich meine Kunden glücklich machen kann. Sie tragen das von mir gestochene Tattoo ein Leben lang, was wiederum viel Vertrauen erfordert. Es ist zwar blöd das jetzt so zu sagen, aber es gibt einem einfach ein tolles Gefühl.“

Katharina: „Was treibt Sie hier zu uns nach Pocking?“

Florian: „Ursprünglich bin ich ja aus Schärding. Ich wollte aber schon immer mein Gewerbe hier in Deutschland eröffnen. In Pocking hat einfach alles gepasst!“

Katharina: „Wie wird das Tattoostudio bis jetzt von den Bürgern angenommen und sind Sie zufrieden mit der derzeitigen Besucherzahl?“

Florian: „Es wurde besser angenommen als ich erwartet habe. Ich hatte ja fast keine Zeit zwischen dem Einzug und der Eröffnung Werbung zu machen und für das bin ich sehr zufrieden mit der bisherigen Kundenanzahl.“

Katharina: „Zeichnen Sie Tattoos selber bzw. designen Sie etwas nach Kundenwunsch?“

Florian: „Ja, natürlich gestalte ich für Kunden ein Tattoo. Meistens werden vor dem Stechen noch Beratungstermine ausgemacht, wo mir Kunden zeigen und sagen was sie sich vorstellen.“

Katharina: „Lassen sich mehr Frauen oder Männer bei Ihnen tätowieren?“

Florian: „Ich denke die Anzahl ist ziemlich ausgeglichen, da ich für alle das Passende steche.“

Wir bedanken uns bei Herrn Krottenthaler recht herzlich für das interessante Interview und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg hier in Pocking!



Foto: Bader

Festspiele Europäische Wochen 2024

2. August 2024 – Boogie Woogie Party mit „The Six Fireballs“

Die Konzertreihe im Rahmen der Festspiele Europäische Wochen 2024 startete am 27.06.2024. Das aktuelle Programm finden Sie unter <https://ew-passau.de/programm/>

Karten zu den jeweiligen Veranstaltungen sind in der Kartenzentrale der Europäischen Wochen Passau
Tel.: 0851 / 560 96 26

Homepage: www.ew-passau.de

Mail: kartenzentrale@ew-passau.de
und bei allen reservix-Verkaufsstellen erhältlich.

**Freitag, 2. August 2024,
19:30 Uhr,
Stadtpark Pocking**

Boogie Woogie Party mit „The Six Fireballs“



„The Six Fireballs“

Foto: EW

Ein Abend mit Petticoat, Pomade und Boogie-Woogie-Paaren: Die „Six Fireballs“ heizen dem Publikum mit bekannten Rock 'n' Roll-Klassikern und selbst geschriebenen Songs mächtig ein. Die sechs Rockabilies stammen aus Prag, spielen aber, als kämen sie aus Memphis. Dazu gibt es im Stadtpark Bowle und Burger als kulinarische Hommage an die Fifties.

Preis: 19 €

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Stadthalle statt



Festspiele Europäische Wochen Passau

| | |
|---|--|
|  |  |
| AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V. Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0 | |
| Ambulanter Pflegedienst Tel. 08531 135 707 55 | Kinderhaus Schatzkiste Tel. 08531 914 630 |
| Pflege- und Sozial-Beratung | Betreutes Wohnen Tel. 08531 135 707 33 |
| Essen auf Rädern Tel. 08531 135 707 44 | Mehr Infos: www.awo-passau-sued.de |

| | |
|---|---|
|  | <p>Beratung ist uns wichtig. Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit. Rufen Sie einfach an unter 08531-41704</p> |
| | <p>Pflege beginnt mit Vertrauen. Ihr erfahrener und freundlicher Pflegedienst im Bädereck. Häusliche Alten- und Krankenpflege</p> |
| <p>Werbung & Design: www.atelierhofmann.de +49 (0) 8531 577 85 14</p> <p>über 20 Jahre Erfahrung</p> <p>www.pflegedienst-baedereck.de</p> |  <p>Berger Straße 5 94060 Pocking</p> |

Ein Hoch auf das Fahrrad – neuer Service an den städtischen Badeseen!

Die radelnden Badegäste erwarten am Naturfreibad an der Füssinger Straße und am Badesee Hartkirchen neue Angebote. Fahrrad-Ständer und -Reparaturstationen sowie in Pocking eine Lade-station konnten teils mit Unterstützung von Sponsoren angelegt werden.

Bereits im vergangenen Sommer löste die Stadt Pkw-Stellplätze am Badzugang an der Füssinger Straße auf und errichtete stattdessen Ständer für 72 Fahrräder. Dies animierte Sponsoren aus der Geschäftswelt, eine Fahrrad-Reparaturstation sowie eine -Akku-Ladestation zu finanzieren. Die Stadt zog heuer in Hartkirchen nach: auch dort wurden Pkw-Stellplätze beseitigt und stattdessen Ständer für 40 Fahrräder aufgestellt. Zudem wurde hier ebenso eine Reparaturstation mit den wichtigsten Werkzeugen aufgestellt.

Diese Attraktivitätssteigerungen werden von den Radlerinnen und Radlern bereits fleißig angenommen. Immer wieder sieht man schraubende oder pumpende Zweiradfreunde.

Christian Hanusch



Nach dem Naturfreibad an der Füssinger Straße entstand nun auch ...



...am Badesee Hartkirchen ein besonderer Service für Radlerinnen und Radler. Fotos: Hanusch

Einstige Berühmtheit aus Schönburg: die Dichterin Mechtilde Lichnowsky

„Mechtilde Fürstin Lichnowsky war eine der wichtigsten deutschen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts!“ Diese Bewertung stammt vom Akademischen Direktor a.D. Dr. Hans Göttler aus Osterholzen in unserer Nachbargemeinde Kirchham. Dieser ist Mitglied der Münchner Turmschreiber, welche eine Gruppe renommierter, im süddeutschen Raum lebender Schriftsteller, Journalisten und Historiker ist. Als ausgewiesener „Interpret niederbayerischer Weltliteratur“ hat das Urteil Dr. Hans Göttlers durchaus Gewicht. In diesem Jahr jährt sich die Herausgabe von Lichnowskys Buch „Kindheit“ zum 90. Male. Anlass genug für Dr. Hans Göttler und die Stadt Pocking, dazu eine Lesung aus besagtem Buch in Schönburg zu veranstalten.

Der Einladung zur Lesung Dr. Göttlers, welche von Caroline Schmidt-Polex an der Konzertharfe musikalisch umrahmt wurde, folgten zahlreiche in Schönburg und Umgebung Ansässige, verbrachte Mechtilde Lichnowsky doch ihre Kindheit zu großen Teilen im dortigen Schloss. Aber auch allgemein Interessierte waren gekommen, so dass der Saal im Landgasthof Resch in Schönburg proppenvoll war. Bürgermeister Franz Krah begrüßte neben den Hauptdarstellern Dr. Hans Göttler und Caroline Schmidt-Polex auch das Ehepaar Horst und Anne Nickel aus Bad Füssing, welche der Stadt am Ende der Veranstaltung noch eine

Überraschung bereiten sollten. Weiter hieß Bürgermeister Krah willkommen: Sabine und Peter Mühlbauer als Eigentümer des benachbarten Schlosses Schönburg, Ehrenbürger und Altbürgermeister Josef Jakob, Altlandrat Hanns Dorfner, Bad Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke, Kirchhams Altbürgermeister Hans Penninger, Pockings zweite Bürgermeisterin Barbara Weiss, Waltraud Riedl von der Passauer Neuen Presse, Martin Semmler vom Thermenland-Magazin und Stadt-Geschäftsleiter Christian Hanusch, welcher mit Dr. Göttler Bilder aus dem Leben und Wirken Mechtilde Lichnowskys zusammengestellt hatte, die am Rande der Veranstaltung reges Interesse fanden.

Zu Beginn der Lesung ging Dr. Hans Göttler auf die Biographie Mechtilde Fürstin Lichnowskys ein, welche als Mechtilde Christiane Marie von und zu Arco-Zinneberg am 8. März 1878 auf Schloss Schönburg geboren wurde. Deren Vater war von 1876 bis 1916 Schlossherr in Schönburg und widmete sich dabei jeweils während der Sommermonate vor allem der Pferdezucht. Die Winter verbrachte die Familie in ihrem Stadtpalais in München. 1904 heiratete Mechtilde den Fürsten Karl Max Lichnowsky. Drei Kinder, geboren 1905, 1906 und 1907, gingen aus dieser Ehe hervor. 1912 bis 1914 lebte die Familie Lichnowsky in London, wo Karl Max Lichnowsky deutscher



Mechtilde Lichnowsky (1879-1958)

Foto: Archiv

Botschafter war. 1914 zog ihn der deutsche Kaiser dort wieder ab, da Fürst Lichnowsky den Ersten Weltkrieg vermeiden wollte und daher nicht die „deutsche Linie“ vertrat. Fürst Lichnowsky verstarb im Jahr 1928. Mechtilde Lichnowsky verschlug es in der Folge an die französische Riviera, wo sie 1930 eine Villa erwarb. 1937 heiratete sie ihre Jugendliebe Sir Ralph Peto – die Heirat wurde 1901 von den Arco-Zinnebergs untersagt – und nahm dessen britische Staatsbürgerschaft an. Im Jahr 1939 wird sie im Rahmen eines Besuchs in Deutschland wegen ihrer Haltung gegen die Nazis unter Hausarrest gestellt. Ihren Gatten – er verstarb 1945 – sah sie nie wieder. Gegen Kriegsende kehrte sie für ein Jahr nach Schönburg zurück. Ab 1946 verlegt Mechtilde Lichnowsky ihren Wohnsitz wieder nach London. 1950 wurde die Dichterin als Ordentliches Mitglied in die Aka-

demie der Schönen Künste in München berufen. Am 4. Juni 1958 verstarb sie in London.

Eingehend auf das 1934 erschienene Buch „Kindheit“ wies Dr. Göttler darauf hin, dass sie das Werk als über 50-jährige verfasste, die Erinnerungen an Schönburg jedoch aus der Sicht eines Kindes niederschrieb. In Schönburg wuchs sie mit acht Geschwistern auf und genoss trotz der strengen Erziehung ihrer Eltern eine unbeschwertere Kindheit. Immer wieder, so geht aus den von Dr. Göttler gewählten Zitaten hervor, gerät sie beim Erzählen ins Schwärmen von der Kindheit in Niederbayern. Besonders hervorgehoben wird dabei etwa die Mithilfe der gräflichen Kinder bei der landwirtschaftlichen Ernte. Aber auch freizeitleiche Kutschfahrten mit dem Vater in die Landschaft zwischen Rott und Inn stellt sie heraus. Ebenso haben Verwandtenbesuche im österreichischen St. Martin ihren Platz im Buch gefunden. Aber auch die „standesgemäß strenge Erziehung“, die sie gemeinsam mit ihrer Schwester Helene in einem Klosterinternat in Vorarlberg erfuhr, nehmen in ihrem Buch „Kindheit“ einen großen Umfang ein und belegen damit die hinterlassene Wirkung.

Bemerkenswert ist laut Dr. Hans Göttler, dass die schönen Erinnerungen an Schönburg auch in anderen Büchern Lichnowskys enthalten sind. So etwa in ihrem 1912 erschienenen Erstlingswerk

„Götter, Könige und Tiere in Ägypten“, welches als Bericht über ihre Reise in das afrikanische Land zu verstehen ist. Bedeutsam, dass sie sich auch in angenehmen Momenten in dem afrikanischen Land an ihre Kindheit erinnert fühlte.

Lichnowskys letztes Buch „Heute ist vorgestern“ wurde erst nach ihrem Tod veröffentlicht. Sie widmete es ihren drei Kindern. Für erwähnenswert hielt Dr. Hans Göttler auch die Einschätzung des österreichischen Schriftstellers Karl Kraus (1874-1936): „Mechtilde Lichnowsky ist eine Frau, die mehr Geist hat, als alle deutschen Schriftsteller zusammen.“

Es gestaltet sich in der heutigen Zeit schwierig, Bücher von Mechtilde Lichnowsky zu bekommen. Insofern wartete auf Bürgermeister Franz Krah zum Schluss der Ver-

anstaltung noch eine Überraschung: der Bad Füssinger Bürger Horst Nickel wurde im Jahr 2008 bei einer Lesung Dr. Göttlers anlässlich des 50. Todestages Mechtilde Lichnowskys in der Pfarrkirche Schönburg auf die Lichnowsky-Werke aufmerksam. Er „fing Feuer“. Er erwarb zu seinem ohnehin umfangreichen Buchbestand von circa 5.000 Werken auch Lichnowsky-Bücher, darunter auch Erstausgaben. Aufgrund von Sehbeeinträchtigungen löste Horst Nickel seinen Buchbestand nach und nach auf. 13 Originalwerke Mechtilde Lichnowskys überreichte er jedoch nun an Bürgermeister Franz Krah für das Stadtarchiv. Dieser zeigte sich sichtlich erfreut und versprach einen würdigen Umgang mit den literarischen Werken von Schönburgs einstiger Berühmtheit.

Christian Hanusch



Bürgermeister Franz Krah (r.) bedankte sich erfreut bei Horst Nickel (2.v.l.) für die überreichte Sammlung von Werken Mechtilde Lichnowskys, die bei Dr. Hans Göttler (Mitte) ein Zwischenlager fanden.

Foto: Hanusch

Das war die Pockinger Triangel 2024

Das Wetter war der größte Unsicherheitsfaktor bei der diesjährigen Pockinger Triangel. So änderte sich fast stündlich die Vorhersage für den Samstagabend, um dann schließlich doch trocken und mild zu bleiben.

Am Nachmittag bei durchwegs sonnigem Wetter spielten die Bands vor den Gästen von sechs verschiedenen Cafés und Gaststätten, wo die musikalische Unterhaltung zum Nachmittagskaffee oder Feierabendbier gerne angenommen wurde.



Etwa 350 Besucher begleiteten die Veranstaltung dann am Abend am Stadtplatz. Neun Bands und Solisten traten diesmal nacheinander auf die Bühne. Die Zuschauer waren aufgerufen per Handy-Voting die Gewinner zu wählen. Zusammen mit den Stimmen der Jury ergab sich schließlich ein sehr eindeutiges Ergebnis, „Three of Us“ aus Neuburg am Inn haben sich in die Herzen der Zuschauer gesungen und gespielt und sind somit die zweiten Träger der Pockinger Triangel.

Die Jury (v.l.):
Rudi Friedrich,
„Erfinder“ der Pockinger Triangel,
Christl Förster,
Musiklehrerin an der Mittelschule,
und Rudi Grömer,
3. Bürgermeister und „Pockinger Bua“.
Fotos: Bader



Gewinner der Pockinger Triangel 2024 und damit der 1.000 Euro ist die Band „Three of Us“ aus Neuburg am Inn



Platz zwei und somit 500 Euro gehen an die Musiker von „FRIDA“ aus Mühldorf am Inn



Platz drei und somit 300 Euro gehen schließlich auch nach Oberbayern an die Band „DA KANOA“ aus Erding

Der geteilte vierte Platz ging an die weiteren sechs Bands und Solointerpreten.



Mitglieder aller Bands und Solisten mit Eventkoordinator der Stadt Pocking und Moderator des Abends Thomas Bader (stehend, 4.v.l.)

Die nächste Pockinger Triangel 2025 ist ab sofort in Vorbereitung und wir freuen uns über Bewerbungen von Bands aus der Region aller Genres – vor allem an echter Volksmusik und populärer klassischer Musik hätten wir Interesse!

Bewerbungen: www.pockingertriangel.de

Rudi Friedrich
Thomas Bader

„Sommer in der Stadt“-Konzerte in diesem Jahr in fünfter Auflage

„Sommer in der Stadt“ heißt es auch in diesem Jahr wieder in Pocking. Dieses musikalische sympathische Festival auf dem Pockinger Stadtplatz gibt es in diesem Jahr bereits in fünfter Auflage. 2020 hat es der Pockinger Journalist Helmut Degenhart ins Leben gerufen, noch während Corona-Beschränkungen. Das war damals möglich, weil die Konzerte im Freien und mit genügend Abstand durchgeführt werden konnten. Seit dieser Zeit gehören die sonntäglichen Sommerkonzerte zum festen Veranstaltungsprogramm in der Stadt Pocking.

Die Konzertreihe bietet ein vielfältiges Programm für Musikliebhaber jeden Alters. Von Rock und Pop bis hin zu Jazz und volkstümlicher Musik ist für jeden Geschmack etwas dabei. Feier Eintritt zu den Konzerten in Pocking machen die „Sommer in der Stadt-Konzerte“ noch attraktiver.

Zum Auftakt am 28. Juli spielt die Pockinger Band „Jazz and more“ mit Bandleader Peter Köhler an der Spitze. Blues und Chansons stehen dabei auf dem Programm. Am Sonntag, dem 4. August steht „Leo´s Family“ auf der Bühne am Stadtplatz. Die Band ist in Pocking bereits gut bekannt durch Auftritte bei den verkaufsoffenen Sonntagen und eine gern gehörte Stammgruppe in den „Sommer in der Stadt-Konzerten“ mit ihren Klassikern der Rock- und Popmusik.

Am 11. August treten die „Noadnigeln“, ein Trio aus dem Bayerischen Wald mit ihren ins Ohr gehenden musikalischen Liedern auf. Die Gruppe ist weit über den Bayrischen Wald hinaus bekannt und beliebt, spielt bei vielen Benefizkonzerten und landete mit ihrem Weihnachtslied unter den deutschen Top Hundert unter den ersten zehn. Am 18. August wird das Duo „Brimborium Bavaria“ aus Osterhofen auf dem Stadtplatz auftreten. Das Ehepaar Maria und Peter Rothmeier hat im letzten Jahr beim „Sommer in der Stadt-Konzert“ viele Fans mit ihren Eigenkompositionen und ihrer musikalischen Vielfalt gewonnen.

Neu in der Konzertreihe dieses Jahres ist die Band „Keep it simple“ aus Passau. Sie spielt Rock und Pop Legenden aus den achtziger Jahren. „Mr. Jones“ tritt am Sonntag, dem 1. September auf der Bühne des Stadtplatzes auf. Auch er war schon einmal Gast bei den Konzerten. Seine intensiven, mit der Gitarre und kräftiger Stimme vorgetragenen Songs kamen gut an und werden auch dieses Mal das Sommer in der Stadt Publikum faszinieren.

Zum Abschluss der „Sommer in der Stadt-Konzerte“ in Pocking können sich die Zuhörer auf die Passauer Band „Bridge House“ freuen. Sie trat im letzten Jahr zum ersten Mal auf und begeisterte das Publikum mit ihren rockigen Stücken und Gitarrensolos.

Neu ist in diesem Jahr das Ambiente auf dem Stadtplatz. Es werden von der Stadt Pocking Sitzgarnituren aufgestellt, damit die Zuhörer die Konzerte bequem und gemütlich verfolgen können.



Sommer
in der
Stadt
jeden Sonntag
vom **28. Juli**
bis **08. September**
Stadtplatz Pocking
um 17 Uhr
Jazz Volksmusik Pop
Rock Blasmusik Folk

Die neue Stadtjugendpflegerin stellt sich vor

Cassandra Schiermeier ist die neue Stadtjugendpflegerin in Pocking. Seit 1. Juni 2024 ist sie als Sozialpädagogin beim Kreisjugendring beschäftigt und wird als Nachfolgerin von Uli Asenbauer das Kooperationsprojekt des KJR „Pädagogisches Personal in Gemeinden – PÄPiG“ in Pocking fortsetzen. Zu Beginn ihrer Tätigkeit heißt es erstmal Pocking und alle Mitwirkenden der Jugendarbeit und vor allem die Jugendlichen selbst Kennenlernen.

Regina Freudenstein



(von links) Die Jugendbeauftragten Regina Freudenstein und Holger Angloher, Jugendpflegerin Cassandra Schiermeier und Jugendbetreuung Mandy Lehmann. Foto: Hanusch

Hallo zusammen,

mein Name ist Cassandra Schiermeier, ich bin 29 Jahre alt und im Raum Passau aufgewachsen. Derzeit wohne ich noch im Landkreis Deggendorf, ziehe aber schon bald nach Pocking, um mich voll und ganz auf meine Tätigkeit im Landkreis Passau zu fokussieren.

Ich arbeite seit Anfang Juni 2024 beim Kreisjugendring Passau und bin als Gemeindejugendpflegerin für die Gemeinden Pocking, Rothalmünster und Bad Füssing zuständig. Momentan lerne ich noch mein neues Arbeitsumfeld und meine Gemeinden näher kennen. Schon bald nehme ich in den Offenen Jugendtreffs in den Gemeinden eine leitende Funktion ein und konzentriere mich zusätzlich in Pocking auf aufsuchende Jugendarbeit und Netzwerkarbeit. Dabei unterstützt mich mein Hund Hazel, ein Cockerspaniel, tatkräftig.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen und Kolleginnen, auf vielfältige Gespräche und Aktionen mit den Jugendlichen und auf eine gute Kooperation mit allen beteiligten Akteuren in der kommunalen Jugendarbeit.



*Viele Grüße
Cassandra Schiermeier*

Gemeindejugendpflegerin Pocking, Rothalmünster, Bad Füssing

*Für Fragen und mehr erreichen Sie mich unter: Tel.: 0151 541 008 41
Mail: cassandra.schiermeier@kjr-passau.de*

Neu: Alpenpanoramakarte auf dem Römerturm

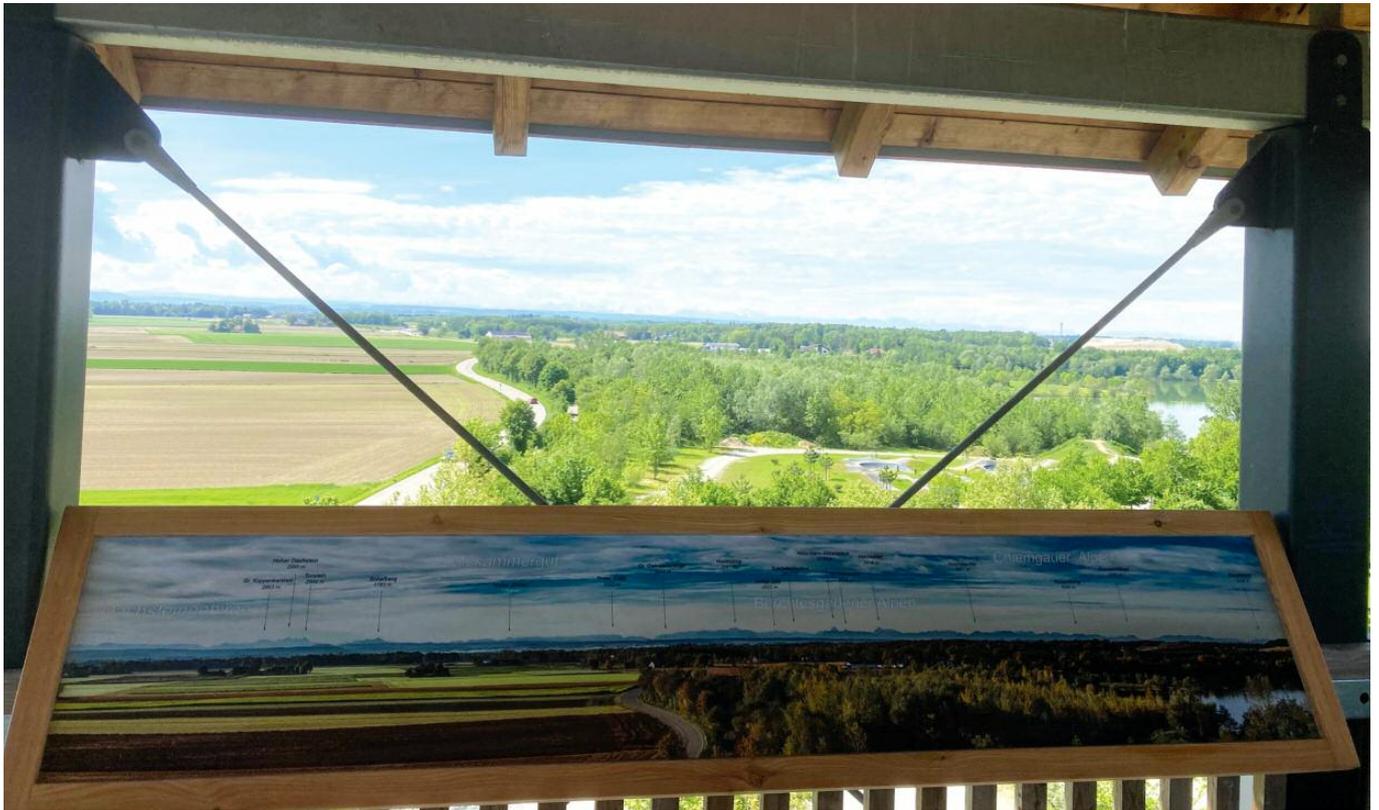


Foto: Hanusch

Die Idee wurde in den Reihen des Stadtrates geboren, nun ist diese in die Tat umgesetzt: Auf dem obersten Geschoss des Römerturms an der Füssinger Straße befindet sich seit einigen Wochen eine Alpenpanoramakarte! Darauf sind die Namen der wichtigsten Berggipfel, die man bei guter Fernsicht vom Römerturm aus erblicken kann, aufgezeigt. Leider hat sich – wie uns der Alpenverein mitteilte – darauf ein Fehler eingeschlichen. Der Hochkönig ist von diesem Standpunkt aus nicht zu sehen, da er durch den Hohen Göll verdeckt wird. Und an Stelle des fälschlich bezeichneten Hohen Gölls muss es richtig Funtenseetauern heißen. Der Fehler wird demnächst behoben. Genießen Sie trotzdem die herrliche Aussicht!

Christian Hanusch

sparkasse-passau.de





Jetzt noch schnell historisch niedrige Bauzinsen sichern.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin bei Ihrem Sparkassenberater.

 Sparkasse Passau

Die Geschichte von Ober- und Niederindling

Heute wächst die Trasse der Autobahn mit ihren Brücken zwischen Ober- und Niederindling. Der Ruhestandspfarrer Dr. Oswin Rutz verfasste nun ein Büchlein über die Geschichte der Landwirtschaft in dieser Region. Schon vor über 1200 Jahren pflügten hier vom fränkischen Kaiser abhängige Bauern die Felder. Das Land gehörte zu einem riesigen Güterkomplex um die königliche Krondomäne Inzing. In dieser Frühzeit lebte auch der König von seinen landwirtschaftlichen Großbetrieben. Dr. Oswin Rutz aus Ruhstorf ist der langen Geschichte der heutigen Bauernhöfe in den beiden Dörfern nachgegangen. Zu Beginn des Deutschen Reiches um 1000 verschenkte der König das Reichsland an ihm ergebene Kräfte. Das waren hier der Bischof von Passau und die Grafen von Vornbach, die ihre Höfe an das Kloster Vornbach weitergaben. Der Bischof verlieh sein Land an Adelige, hauptsächlich die Herren von Rottau und die Poppenberger, die



Ruhestandspfarrer Dr. Oswin Rutz (Mitte) überreichte 100 Exemplare seines Büchleins über die Geschichte Ober- und Niederindlings an Bürgermeister Franz Krahl (r.) und Stadt-Geschäftsleiter Christian Hanusch. Die informativen Schriften liegen im Foyer des Rathauses auf.

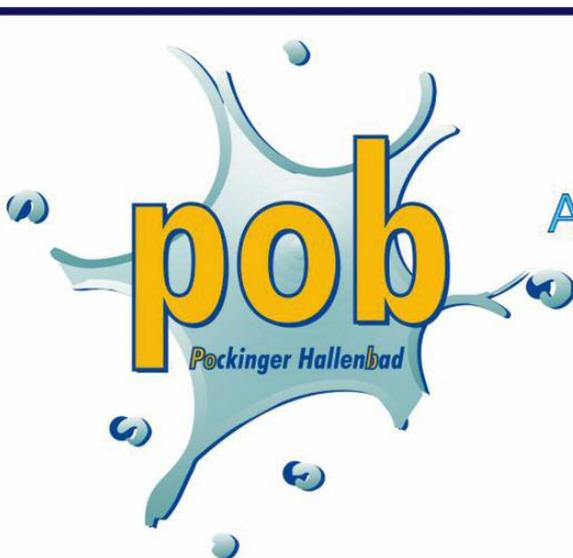
Foto: Westenthanner

u. a. in Tettenweis und Kleeberg lebten. Im Laufe der Jahrhunderte vererbten, verkauften, stifteten diese Familien ihre Höfe immer weiter, so dass schließlich in Oberindling fast jedes Haus zu jemand anderen gehörte. Die Geschichte der St. Florianskirche, die durch

die Oberindlinger 1803 vor einem Abriss gerettet wurde, ergänzt die Schrift von 26 Seiten.

Sie liegt für Interessierte gratis im Rathaus und der Pfarrkirche Pocking auf.

Dr. Oswin Rutz



Die Sommerpause endet
am 9. September.
Ab 10. September stehen Ihnen
Schwimmbecken,
Nichtschwimmerbecken und
Kinderplanschbecken
sowie Sauna und Dampfgrotte
wieder zur Verfügung.

Stadt Pocking gedenkt Konrad Ober

Konrad Ober war eine bedeutsame Persönlichkeit in Pocking! Sein umfangreiches ehrenamtliches Wirken hinterließ zahlreiche Spuren in unserer Stadt. Nun wird das Andenken an Konrad Ober mit einer Ehrentafel an der Kindertagesstätte St. Josef bewahrt.

Als junger Mann zog Konrad Ober aus der Region Pfarrkirchen nach Pocking. Der breiten Bevölkerung wurde er durch seine kaufmännische Tätigkeit im Einkaufszentrum an der Indlinger Straße und durch sein ehrenamtliches Engagement bekannt. Unmittelbar nach der Stadterhebung Pockings wurde er 1972 in den ersten Stadtrat gewählt. Dessen Mitglied blieb er 36 Jahre lang bis 2008 – niemand war länger in diesem Gremium. Durch seine Einsatzfreudigkeit und seinen Weitblick war er eine Triebfeder für die Aufwärtsentwicklung der jungen Stadt.

Sein Herz schlug auch für die Kirche und insbesondere für die Pfarrgemeinde St. Ulrich in Pocking. 41 Jahre lang war er bis zu seinem Tode im Jahre 2012 ehrenamtlicher Kirchenpfleger. Ein besonders verbindendes Element der Institutionen Pfarrgemeinde St. Ulrich und Stadt Pocking sind seit jeher die Kindertagesstätten. Und um diese kümmerte sich Konrad Ober in aufopferungsvoller Weise. Eine Aufgabe, die seit seinem Ableben von hauptberuflich Tätigen geleistet wurde und wird. Besonders rührend war es anzusehen, wenn ihm die Kindergartenkinder zum Dank zu runden Ge-



burtstagen ein Ständchen sangen. Da war Konrad Ober stets den Tränen nahe.

Für seine Verdienste erhielt Konrad Ober die Stephanus-Plakette als höchste Laien-Auszeichnung des Bistums Passau sowie das Bundesverdienstkreuz. Auch mit der Auszeichnung des Freistaates Bayern für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurden

Konrad Obers Tatkraft und Einsatzwillen gewürdigt.

Nun wurde an der Kita St. Josef, Berger Straße 13, eine Tafel zur Erinnerung an Konrad Ober und dessen Verdienste angebracht. Hintergrund dieser Aktion war ein Versprechen von Ehrenbürger zu Ehrenbürger. Der ehemalige Stadtpfarrer und Prälat sowie spätere Ehrenbürger Hans Lang nahm

kurz vor seinem Ableben dem früheren Bürgermeister und heutigen Ehrenbürger Josef Jakob das Versprechen ab, für die Ehrentafel Konrad Obers einen würdigen Platz zu finden. Dies geschah nun an der Kindertagesstätte St. Josef, welche auf Grund seiner Größe einer der Haupteinsatzorte Konrad Obers war. Die Tafel wurde vom engagierten Pockinger Fritz Hirsch, ob seiner Verdienste ebenfalls Träger der Stephanus-Plakette und seinerzeit Steintechniker bei der Firma Stein Schwate, Bad Birnbach, gefertigt.

Christian Hanusch



Versprechen eingelöst! Ehrenbürger Josef Jakob zeigt auf den Namenszug von Hans Lang, welcher als früherer Ehrenbürger die Gedenktafel an Konrad Ober gestiftet hat. Fritz Hirsch (r.) freut sich als Fertiger der Tafel zusammen mit Bürgermeister Franz Krahe, dass diese nun einen repräsentativen Platz an der Kita St. Josef gefunden hat – sinnhafter Weise in Blickweite zur Pfarrkirche St. Ulrich.

Fotos: Hanusch



Meine Region. Mein VDW.



Mein Landkreis-NetzTicket.

365 Tage im Jahr flexibel unterwegs

Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9:00 Uhr kannst Du alle Busse in Deinem Landkreis nutzen.

Mit der Anschlussstageskarte für nur 6 Euro kannst du dein Landkreis-NetzTicket erweitern und bist am Lösungstag im gesamten Tarifgebiet des VDW unterwegs.

365 TAGE



Jeder Bürger, der im Landkreis Passau lebt, kann ein Landkreis-NetzTicket beantragen. Mit diesem personalisierten Ticket kannst du so oft Du möchtest die Linien in deinem Landkreis nutzen.

Gültigkeit:

- 1 Person
- An Schultagen ab 13:00 Uhr gültig
- Während der Schulferien, an Feiertagen oder am Wochenende ab 09:00 Uhr gültig
- Beliebig viele Fahrten im Geltungsbereich
- Mit Lichtbild personalisiert
- Nicht übertragbar
- Das Landkreis-NetzTicket ist nicht gültig in den Bussen der Stadtwerke Passau



Anschlussstageskarte Landkreis-NetzTicket

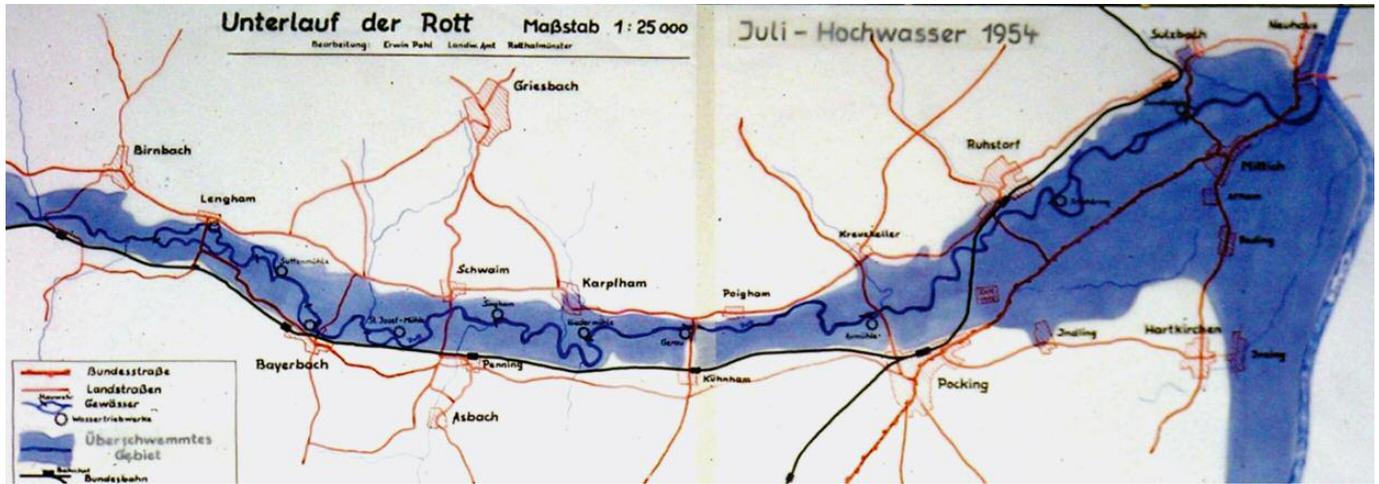
Mit der Anschlussstageskarte kannst Du Dein Landkreis-NetzTicket erweitern und bist am Lösungstag im gesamten Tarifgebiet des VDW unterwegs. Dieses Ticket ist nur in Verbindung mit dem Landkreis-NetzTicket gültig.



Bestelle Dein neues Landkreis-NetzTicket direkt über unser Online-Formular auf www.vdw-mobil.de

Nachhaltig mobil.

Die größte Hochwasser-Katastrophe seit Menschengedenken berichtete am 10. Juli 1954 die Passauer Neue Presse!



Ausmaß der überschwemmten Bereiche

Die ununterbrochenen, wolkenbruchartigen Regenfälle der letzten Tage, führten im Landkreis Griesbach, zur größten Überschwemmungskatastrophe. Das Wasser im Inn und in der Rott stieg unaufhaltsam. In Pocking traf der erste Hilferuf am 07. Juli 1954 um 22:10 Uhr von Familie Bachmeier aus Aumühle ein. Da reichten die Wassermassen bereits bis zum Bahndamm.



Blick von der Rott, zur Getreidemühle und E-Werk der Familie Bachmeier in Aumühle

Die Gärtnerei Anton Wölfiger stand unter Wasser und die ganzen Mistbeete wurden von den reißenden Fluten weggeschwemmt. Deren Glashäuser wurden zertrümmert, es war nur noch Chaos.



Gärtnerei Wölfinger

Auf der Bahnstrecke von Pocking nach Ruhstorf, war am 08. Juli 1954 gegen 10:00 Uhr der Damm eingedrückt und das Gleis fünfmal durchbrochen. Der Bahndamm ist teilweise in einer Länge von 60 m weggespült worden.



Bahnstrecke von Pocking nach Ruhstorf



Überschwemmung beim Sembauer (Freudenstein) am Rottwerk

Die Wassermassen übergossen die B12 und setzten das Rottwerk unter Wasser. Schwer erwischt hat es auch das Ofenhaus des Rottwerkes, das die Löschzüge der Aluminiumwerke Töging freipumpen mussten. Vor allem an den Motoren, die zum großen Teil neu gewickelt werden mussten, entstand ungeheurer Schaden. Besonders betroffen waren die Wohnhäuser des neu entstandenen Ortes Neuindling. Die Häuser von Neuindling bis zum Autohaus Wolfgang Wenig standen bis zu einem halben Meter tief unter Wasser.



Die überschwemmte B12



Mit einem Paddelboot wurden Lebensmittel und Kohlen in eines der abgeschnittenen Häuser in der Passauer Straße (Feldschmid) gebracht.

Während der ersten vier Tage der niederbayerischen Hochwasser-Katastrophe glich Pocking einem unendlichem Flüchtlings- und Heereslager. Gleich nach dem Auslösen des Katastrophenalarms trafen unzählige Helfer ein, um Menschen und Tiere sowie Hab und Gut zu retten. Vor allem den Männern der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes galt für deren Einsatz die volle Anerkennung. Die PNP schrieb von einem großartigen Zeichen der christlichen Nächstenliebe, um das über das Rottal hereingebrochene Elend zu lindern.

Am Bahnübergang an der Tettenweiser Straße schoss das Wasser über das Pfarrkirchner und Simbacher Gleis und drang in die Behelfssiedlung ein.

Das Vieh aus den überschwemmten Gebieten wurde zum Großteil in den Pockinger Viehhallen untergebracht. Dafür setzte die Gemeinde alle verfügbaren Lastwagen und Tieflader ein um Menschen und Tiere zu evakuieren. In der Viehhalle in Pocking waren rund 780 Stück Großvieh sowie 2.000 Schweine untergebracht. Über 500 DM musste für Ketten und Stränge ausgegeben werden, um das Vieh anbinden zu können. Die eingeteilten Hilfsdienste und die Wolfinger Bauern halfen mit Futtermittel, Grünfutter und Stroh aus.

Viele Evakuierte konnten in Pocking in Privathäusern aufgenommen werden. Etwa 380 Männer, Frauen und Kinder wurden in der Versteigerungshalle einquartiert. Die Verpflegung dieser Hilfesuchenden war alleine schon eine Herausforderung. Aber die Helfer des Roten Kreuzes sorgten für das leibliche Wohl.

Mit Amphibienfahrzeugen von den amerikanischen Pionieren wurden auch die letzten Einwohner aus den nassen Fluten gerettet.



Amphibienfahrzeug der US-Armee

In Hartkirchen wurde der Ortsteil Hund mit den zehn Anwesen vollkommen von der Außenwelt abgeschnitten. Man bemerkte auf den Dächern winkende Menschen und leitete deren Rettung ein. Die amerikanische Luftwaffe setzte einen Hubschrauber ein und rettete in mehreren Flügen die Notleidenden. Inzing musste ebenfalls größtenteils evakuiert werden.



Rettung von Mensch und Tier in Inzing

Der Kößlarner Bach bei Kühnham war zu einem reißenden Fluss angeschwollen. Es lief eine Rettungsaktion in einem unvorstellbaren Ausmaß. Wesentlich stärker als Neuindling waren verschiedene Gehöfte und Ortschaften an der Rott, vor allem Mittich, Reding und Ruhstorf, betroffen.

Nachdem sich das Hochwasser zurückbildete, bot sich hier ein Bild der Verwüstung. Beschädigte Häuser, verschlammter und verdreckter Hausrat, kurz ein Chaos blieb zurück. Die Überschwemmungsgebiete waren von Baumstämmen, Ästen, Holz, Stroh, Heu, Schlamm usw. übersät. Tote Rebhühner, Fasane, Hasen, Rehe, vereinzelt auch Schweine waren in den abgelagerten Schlammschichten.

Zwei Brücken bei Frimhöring und Rottersham waren weggerissen. Die B 12 und weitere Straßen waren schwer beschädigt. Noch lange Zeit nach der Überschwemmung hat die Feuerwehr Pocking mit einem Tanklöschfahrzeug ganz Neuindling, das Rottwerk und Mittich mit Trinkwasser aus der Pockinger Wasserleitung versorgt. Aus den Brunnen im Überschwemmungsgebiet durfte wegen Seuchengefahr kein Wasser entnommen werden.

Die bayerische Sintflut, wie das Hochwasser in vielen Zeitungen genannt wurde, ist zurückgegangen. Leider waren auch zwei Todesopfer zu beklagen, denn bei einer Rettungsaktion nahe Ruhstorf, kippte eine Zille so unglücklich, dass eine Frau und ihr sieben Monate altes Enkelkind in den Fluten ertranken.

*Für überlassenes Bildmaterial möchten wir uns recht herzlich bedanken bei:
Frau Gabriele Bauer und Herrn Hermann Freudenstein*

**Josef Jakob, Altbürgermeister und Heimatpfleger
Karl-Heinz Huber, Heimatpfleger
Manuela Westenthanner, Archivpflegerin Stadtarchiv**

Wer kennt dieses Haus?

Diese Fotokarte hat Herr Karl-Heinz Huber im Internet erworben und kann aber nicht eindeutig die Personen auf dem Bild bzw. die Lage des Hauses feststellen. Die Aufnahme dürfte ungefähr zwischen 1920 und 1930 entstanden sein. Der Text auf der Rückseite der Karte lautet: „Vaters Verwandte Elise“.

Wer dieses Haus bzw. die Personen darauf kennt, kann sich an das Stadtarchiv Pocking, Herrn Huber (08531/709-16, westenthanner_manuela@pocking.de) wenden.



**Josef Jakob, Altbürgermeister
und Heimatpfleger
Karl-Heinz Huber,
Heimatpfleger
Manuela Westenthanner,
Archivpflegerin Stadtarchiv**

Summerfestival auf der Pumptrackanlage in Pocking

Am Samstag, dem 03.08.2024 lädt die Stadt Pocking zum „Pumptrack Summerfestival“ am Naturfreibad ein. Auf die Teilnehmer und Zuschauer wartet ein bunter Mix aus Sport, Shows und Musik. Dieser Tag garantiert beste Unterhaltung für die ganze Familie. Anmeldungen zu den einzelnen Contests sind direkt am Veranstaltungstag möglich. Der Eintritt ist selbstverständlich für alle kostenlos!

Vorläufiges Programm:

| | |
|-------------------|--|
| 10:00 Uhr | Start/Eröffnung |
| 10:00 – 11:00 Uhr | Freies Fahren |
| 11:00 – 12:00 Uhr | Bunny Hop Contest (anschließende Siegerehrung) |
| 12:00 – 13:00 Uhr | Mittagspause |
| 13:00 – 16:00 Uhr | Jam am Dirtpark (jeweils anschließende Siegerehrungen) |
| 16:00 – 17:00 Uhr | Airbagshow |
| 17:45 – 18:15 Uhr | Zeitfahren (Skateboard) |
| 18:15 – 18:30 Uhr | Deathrace (Skateboard) |
| 18:30 – 18:45 Uhr | Auftritt „Dancing Kids“ (Fitness Club Pocking e.V.) |
| 18:45 – 20:00 Uhr | Pumptrack Race |
| 12:00 – 21:00 Uhr | Food & Drinks (Foodtrucks, Cocktailbar, Pilsinsel) |
| 16:00 – 21:00 Uhr | Musik mit DJ Delow |



Auf die Teilnehmer und Besucher warten spektakuläre Stunts, Shows und Contests.

Foto: Simbatrails, Fabian Kaliczewsky



Ab 16:00 Uhr sorgt DJ DELOW auf der Pumptrackanlage für gute Stimmung.

Foto: EMAH Event, Tobias Müller



Pumptrack-Kurse für Kinder

Bereits in den Tagen vor dem großen Summerfestival bietet Mountainbike-Übungsleiter Fabian Kaliczewsky für Kinder ab 6 Jahren einen Pumptrack-Kurs auf unserer Anlage an.

- Mindestalter:** 6 Jahre
Daten: Samstag 27.07.24, Sonntag 28.07.24
Zeiten: 09:00-12:00 Uhr (Anfänger)
Treffpunkt: Pumptrack Pocking (Füssinger Straße 18, 94060 Pocking)
Ausrüstung: Ausrüstung ist selbst mitzubringen, BMX/Dirtbike/Enduro, jedoch reicht schon ein normales Mountainbike für Anfänger, Bikes müssen in einwandfreiem Zustand sein; Helmpflicht, zusätzlich werden Ellbogenschoner, Knie- und Schienbeinschoner und Handschuhe empfohlen.

- Inhalte und Leistungen:**
- Basics: Grundposition, Kurventechnik, Manual, Wheelie, Bunny Hop, Absprungtechnik bei Sprüngen
 - erste Tricks
 - Ausbilden von Bikegefühl
 - Individuelle Fehleranalyse per Videoanalyse



Alle Fähigkeiten und Fertigkeiten werden nachhaltig und methodisch aufgebaut!

Teilnehmerzahl: 8 bis 10

Kostenpunkt: 60 € pro Teilnehmer

Anmeldung per Mail an simbatrailserlach@gmail.com

WICHTIG: Jeder Teilnehmer benötigt die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten; es muss eine Verzichtserklärung unterschrieben werden! Die Anmeldung ist verpflichtend! Eine Erstattung kann nur aufgrund von Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests vor Beginn des Kurszeitraums erfolgen!

Thomas Bader

Bäckerei-Konditorei-Café Wagner
Qualität aus 100-jähriger Tradition!

Traditionell und innovativ
aus der Region, für die Region
Backhandwerk aus Leidenschaft

In Hartkirchen weiterhin backfrisch genießen!
Wir sind mit unserem innovativen Bäckerei-Komfortcontainer für euch vor Ort!

Montag - Freitag: 06:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 06:00 - 12:00 Uhr
Sonntag: 07:00 - 11:00 Uhr

Aktuelle Informationen zur Breitbandversorgung

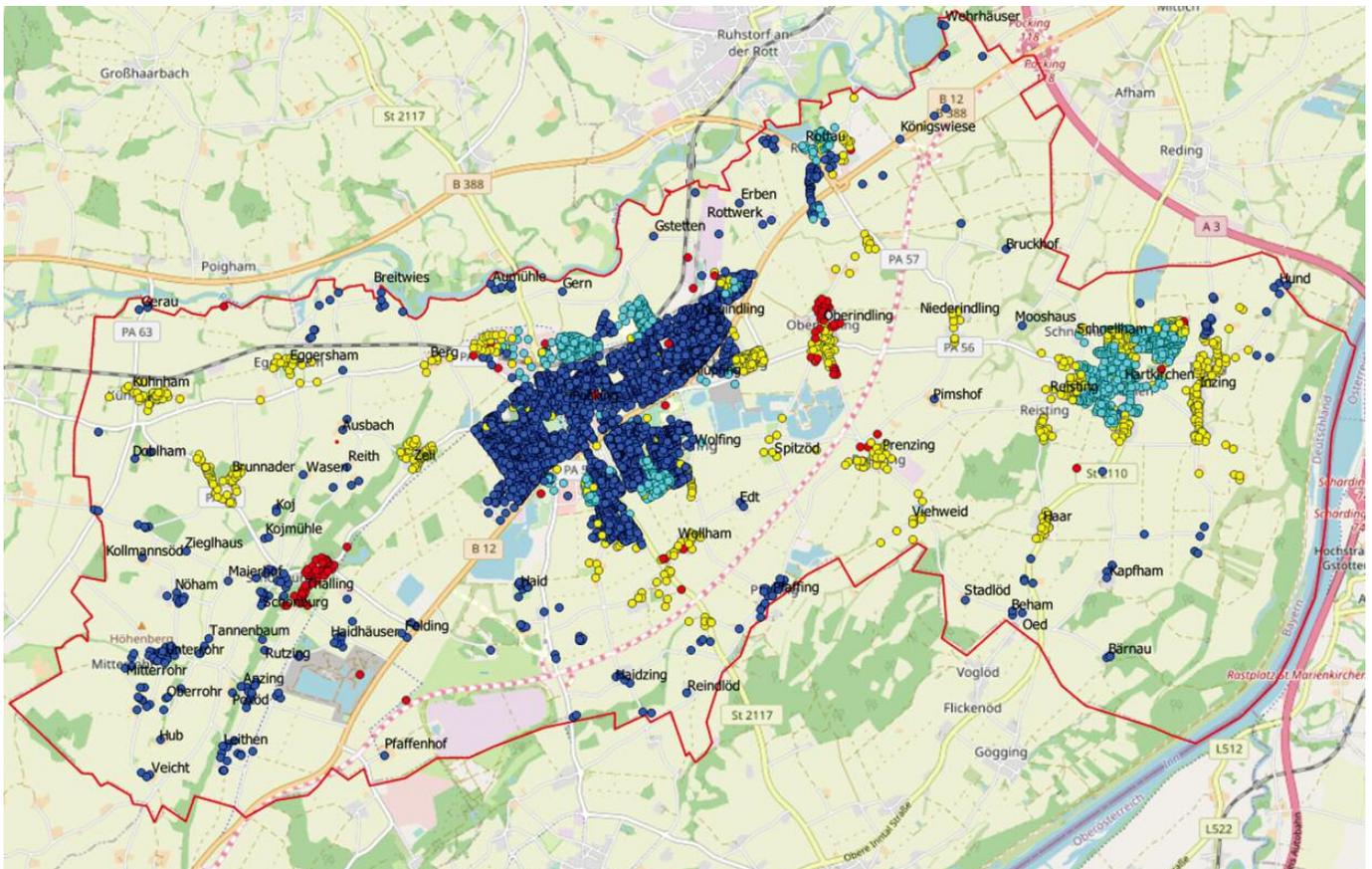
Ein leistungsfähiger Internetanschluss ist heutzutage die Voraussetzung, um den Anforderungen von Home-Office und E-Learning gerecht zu werden und IPTV, Online-Gaming sowie Smart-Home-Dienste umfangreich nutzen zu können. Der Bedarf an einer Infrastruktur mit großen Bandbreiten und damit stabilen Internetverbindungen wird im privaten, öffentlichen aber auch kommerziellen Bereich in Zukunft weiter steigen.

Die flächendeckende Netzmodernisierung mit Glasfasernetzen bis in die Häuser, Unternehmen und Schulen ist daher eine der zentralen Herausforderungen für die Kommunen und Städte in Deutschland. Ein leistungsstarkes Internet hat einen großen Einfluss darauf, wie attraktiv eine Region für Bürger und Unternehmen ist. Für jede Gemeinschaft ist schnelles Internet besonders wichtig, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig und lebenswert zu bleiben.



Zumeist verläuft aber die sogenannte „letzte Meile“, also vom Verteilerkasten in die Haushalte, noch durch Kupferleitungen. Dies wird auf die nächsten Jahre gesehen aber keine zukunftsfrüchtige Lösung sein. Das durchgehende Glasfasernetz bis in jedes Haus bzw. jede Wohnung (FTTH = Fiber To The Home) ist die einzige Technik, die den zukünftigen Breitbandbedarf decken kann.

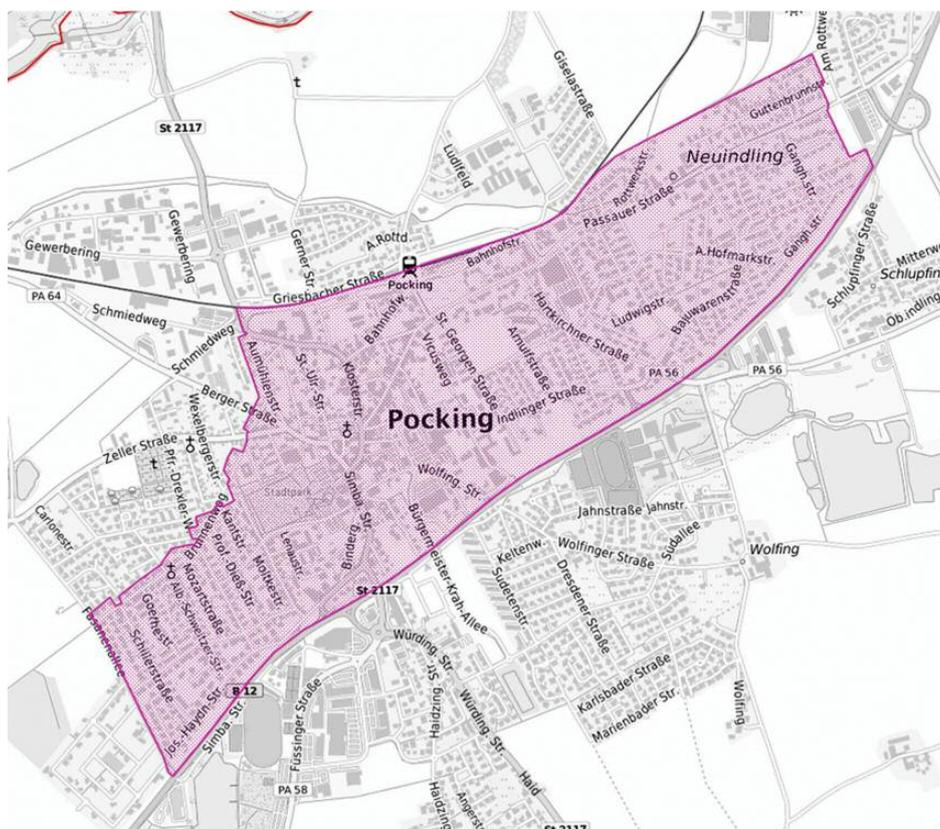
In den letzten Jahren wurden in Pocking bereits mehrere geförderte Ausbauprojekte fertiggestellt, wodurch mittlerweile über 90% der Pockinger Haushalte von schnellerem Internet profitieren.



- blau:** FTTH/Glasfaser oder HFC (Vodafone)
- türkis:** SuperVectoring >100 Mbit
- gelb/rot:** Vectoring/DSL <100 Mbit

Für den Start des geförderten Ausbaus aller Adressen mit einer derzeitigen Download-Rate von weniger als 100 Mbit/s (gelbe und rote Punkte in der Karte) hat die Stadt bereits einen Zuwendungsbescheid für das Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes erhalten. Der Auftrag für die Maßnahme mit Investitionskosten in Höhe von 6.926.124,34 Euro (brutto) wurde bereits an die Telekom Deutschland GmbH vergeben und soll zeitnah beginnen. Als Durchführungsdauer wurde vom Unternehmen mitgeteilt, dass der Ausbau innerhalb der nächsten drei Jahre abgeschlossen werden soll.

Im Pockinger Stadtzentrum ist ein großer Teil der Adressen nicht förderfähig, da die Anschlüsse über das HFC-Netz von Vodafone (früher Kabel Deutschland) abgesichert sind. Hier ist nur ein eigenwirtschaftlicher Ausbau der Telekommunikationsunternehmen zielführend.



Für einen Teilbereich im inneren Stadtgebiet wurde von der Telekom Deutschland GmbH ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau (FTTH) gemeldet (siehe Ausbaugbiet).



Die Stadt Pocking befürwortet das Vorhaben der Telekom Deutschland GmbH, damit ein flächendeckender Glasfaserausbau verwirklicht werden kann. Mit den bisherigen Ausbausritten konnte schon ein enormer Teil des Breitbandausbaus angegangen werden.

Die Telekom will nun das bisherige Angebot konsequent vervollständigen und auch im Stadtzentrum eine moderne Glasfaseranbindung bis in die Häuser (FTTH) bieten. Dieses Ausbauprojekt wird demnächst in Pocking beginnen. Damit die Glasfaseranbindung hergestellt werden kann, ist eine Glasfaser-Tarifbestellung erforderlich. Der Immobilieneigentümer spart sich dadurch einmalig 799,95 Euro. Zudem bietet die Telekom in diesem Zeitraum besondere Tarifangebote, sowohl für Neu- als auch Bestandskunden an. Unter www.telekom.de/glasfaser können alle Bürger überprüfen, ob ihre Adresse im Ausbaugbiet der Telekom liegt.

Das Netz wird diskriminierungsfrei gebaut und steht auch den Kooperationspartnern der Telekom wie z. B. 1&1, Vodafone oder Telefónica (O2) zur Verfügung.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Breitbandpaten der Stadt Pocking, Herr Christian Schmelz (08531/709-48, schmelz_christian@pocking.de) oder Herr Ernst Martin Hofmann (08531/709-52, hofmann_ernst@pocking.de) gerne zur Verfügung.

Ernst Martin Hofmann

Pocking feiert die italienische Kultur- und Einkaufsnacht Kultur – Shoppen – Schlemmen ... einfach genießen!

Am Mittwoch, dem 14. August 2024, kommt südländisches Flair in die Pockinger Innenstadt und der Stadtplatz verwandelt sich in eine Piazza Italiana. Ein Strand am Brunnen und viel Grün und Pflanzen im Lichtermeer der Bühne, dazu leckere Speisen und lockere Gespräche – das begeistert die Gäste und schafft eine atemberaubende Atmosphäre in der Innenstadt. Und das Beste: Der Eintritt ist frei.

Schon seit Jahren zählt die „Italienische Nacht“ zum Veranstaltungshighlight und versetzt die Besucherinnen und Besucher in Urlaubsstimmung.

Mediterranes Lebensgefühl steht ab 18 Uhr im Mittelpunkt – dafür sorgen stimmungsvolle Live-Musik und viel Genuss mit Kulinarischem aus dem Süden. Schon seit Jahren findet die Italienische Nacht statt, die vom Unternehmerverein „Pocking-Aktiv“ ins Leben gerufen wurde. Am Anfang eher klein und bescheiden, dann hat sich die Veranstaltung zum wahren Publikumsmagnet entwickelt.

Unternehmerverein Pocking Aktiv



POCKING AKTIV

Italienische
Kultur- und Einkaufsnacht

Unsere Geschäfte haben durchgehend bis 22 Uhr geöffnet!

ITALIENISCHES LEBENSGEFÜHL IM POCKINGER ZENTRUM

14.08. Pocking

Mehr Informationen auf www.pocking-aktiv.de

Terminankündigung:

**Seniorentag in der
Stadthalle Pocking**

Sonntag, 29. September 2024, 14 Uhr



**Die Stadt Pocking als Trägerin
von fünf Kindertagesstätten
sucht ab September 2024**



**Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen (m/w/d)
als Zusatzkraft für Kinder mit bes. Förderbedarf
befristet in Voll- und Teilzeit**

Die Aufgabengebiete umfassen:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern auf Grundlage des BayBEP
- Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Team, den Eltern und den begleitenden Einrichtungen
- Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption mit dem Team

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft bzw. pädagogischen Ergänzungskraft
- hohe soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- wertschätzenden Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitenden
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst)
- Fortbildungsmöglichkeiten

Eine Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 26.07.2024** an die Stadt Pocking, Geschäftsleitung, Simbacher Straße 16, 94060 Pocking. Per E-Mail können Bewerbungen ausschließlich an *info@pocking.de* im pdf-Format gerichtet werden.

Für Rückfragen stehen Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch (08531/709-42, *hanusch_christian@pocking.de*) sowie die Kita-Sachbearbeiterin Karin Straub (08531/709-44, *straub_karin@pocking.de*) zur Verfügung.

Datenschutzhinweise gem. der DSGVO finden Sie auf der Homepage der Stadt Pocking <http://www.pocking.de/index.php/datenschutz>

Krah, 1. Bürgermeister

Sommerfest zum Ferienstart des FC 1960 Indling e.V. am 27.07.2024

Sommer, Sonne, Sonnenschein – und endlich wieder Sommerferien! Das Schuljahr ist geschafft, die Badesaison auf ihrem Höhepunkt und die Kinder freuen sich auf die lang ersehnten großen Ferien! Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Der FC 1960 Indling veranstaltet daher am Samstag, dem 27.07.2024 ab 16:00 Uhr am Indlinger Sportplatz ein großes Sommerfest zum Ferienstart für alle Bürgerinnen und Bürger, vom Kleinkind bis zu den Senioren.

Auf die Besucher warten allerlei kulinarische Köstlichkeiten vom Grill und von der Kuchentheke, sowie eine Tombola. Die Kinder können sich beim Kinderprogramm und in zwei Hüpfburgen austoben, während die Erwachsenen den Abend bei einem kühlen Getränk von der „Indlinger Bar“ gemütlich ausklingen lassen.

Der FC Indling freut sich auf viele Gäste und einen tollen Start in die Sommerferien!

Eintritt: kostenlos

Adresse: Sportanlage FC 1960 Indling e.V.,
Am Rottwerk 35, 94060 Pocking

Thomas Bader
FC Indling



SA.
27.07.
ab 16:00 Uhr

Sommerfest

zum Ferienstart

Sportplatz Indling

Musik - Drinks - Grill
Hüpfburgen Fußballdart
Spielstationen Cocktailbar
Slush Ice Tombola
Kaffee & Kuchen

Freier Eintritt

Veranstalter:
FC 1960 Indling e.V.
Am Rottwerk 35, 94060 Pocking

Deutsche Bank
Immobilien



☎ 0151 56346126

Vertrauen Sie einem starken Partner!

Deutsche Bank Immobilien GmbH
Wolfgang Mardo und Brigitte Gürtler
Selbstständige Immobilienberater/in
Am Stadtplatz 2
94060 Pocking



☎ 0173 4058846

Auf geht's in die Sommerferien mit dem Pockinger Ferienprogramm!

Auch dieses Jahr lässt das Ferienprogramm der Stadt keinen Platz für Langeweile in den Sommerferien. In diesem sind zahlreiche Angebote von Vereinen, Unternehmern, sonstiger Anbieter und des Jugendtreffs zusammengestellt. Es konnte wieder ein abwechslungsreiches Programm voller Spiel und Spaß organisiert werden. Die Planung und Organisation übernahm dieses Jahr federführend die städtische Jugendbetreuerin Mandy Lehmann zusammen mit Chefsekretärin Birgit Köck, welche die äußerst ansprechende Gestaltung übernahm.

Außerdem Mitwirkende: Gabriele Fuchs, Ernst Geislberger-Schießleder und Barbara Weiss vom Arbeitskreis „Kinder & Jugend“ des Stadtrats sowie die städtischen Jugendbeauftragten Holger Angloher und Regina Freudenstein.



Regina Freudenstein, Birgit Köck, Mandy Lehmann und Holger Angloher wünschen euch viel Spaß mit dem Ferienprogramm.

Foto: Toth

Mit insgesamt 55 verschiedenen Vorschlägen in der 2024er Ausgabe ist sicherlich für viele junge Menschen in Pocking etwas dabei. Das Programmheft liegt an den Schulen und im Rathaus auf. Zudem ist es auf der städtischen Homepage unter www.pocking.de abrufbar.

Um die Angebote zukünftig noch attraktiver gestalten zu können, freuen wir uns über die Teilnahme an einer kurzen Umfrage, welche auf der letzten Seite des Ferienprogramms zu finden ist.

Die Stadt bedankt sich herzlich bei allen Anbietern und wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien!

Regina Freudenstein

GWANDLAREI

TEXTILVEREDELUNG FÜR FIRMEN, VEREINE UND PRIVAT

[individueller Textildruck ab 1 Stück]
[riesige Textilauswahl mit über 100 Marken und 6200 Artikeln]
[diverse Veredelungsvarianten mit Stick, Direktdruck, Flex usw.]

WWW.GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE by idee & Druck Scheidemandel, Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking,
Mail: info@gwandlarei.de, Telefon: 08538/9616-0

Jetzt schnell Angebot erstellen lassen!

Gerlinde Kaupa neue „Chefin“ der Senioren Union

Als „Seniorenbeauftragte“ ohnehin bereits für umfangreiche Betreuungsmaßnahmen der betagteren Generation auf Pockinger Stadt- und Passauer Landkreisebene zuständig, wurde Stadt- und Kreisrätin Gerlinde Kaupa bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung nunmehr auch mit überwältigender Mehrheit zur neuen „Chefin“ der lokalen Senioren Union (SEN) gewählt. Der Vorsitzenden „zur Seite“ stehen auch künftig deren Stellvertreter Peter Harant (in Personalunion Schriftführer) samt dritter Vorsitzender Ingrid Marbach (zugleich Kassenverwalterin). Als stellvertretender Schriftführer fungiert künftig Werner Wieland.

„Das Gesicht der Pockinger Senioren Union wurde die letzten 13 Jahre maßgeblich durch Professor Alfred Gerauer wie auch Ex-Stadträtin Hannelore Schenk (zugleich Vereinswirtin) geprägt“, bewahrte Gerlinde Kaupa „zwei großen Persönlichkeiten auf Pockinger CSU-Ebene“ ein ehrendes Gedenken.

Unter dem Motto „Mitreden können“ verwies „Veranstaltungsorganisatorin“ Ingrid Marbach auf vielfältige Themenbereiche Prof. Gerauers beispielsweise zu „juristisch fundierten Vorträgen über Erb- und Steuerrecht sowie Fehlern bei der Testaments-Erstellung oder Altersvorsorge“. Das umfangreiche und sehr interessante Veranstaltungsprogramm wird regelmäßig in der Passauer Neuen Presse veröffentlicht.

„Mit Frontfrau Gerlinde Kaupa pflegt Pocking eine überaus engagierte Seniorenarbeit im Dienste der gesamten Bevölkerung“, wie SEN-Kreisvorsitzender Edi Moser (Thyrnau) im Pockinger Hof auch gegenüber Altlandrat Hanns Dorfner, Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Jakob, Ehrenkreisbäuerin Centa Stadler (Bärnau), Kreisrätin Roswitha Nöbauer (Ruhstorf), CSU-Ehrenmitglied Oberstudiendirektor a.D. Franz Ullmann und Ortsvorsitzender Eva Resl (Frauen Union) ausdrücklich betonte.

Mit einem „klaren Ja zur Digitalisierung und Nein zur Altersdiskriminierung“, bekräftigte Altlandrat Franz Meyer als Landesvorsitzender der CSU-Senioren-Union seine „feste Überzeugung“. Ganz konkret forderte Meyer die Deutsche Bahn auf, „Menschen nicht von Mobilitätsangeboten auszuschließen, nur weil sie kein Internet“ benutzen würden. Der SEN-Landesvorsitzende forderte diesbezüglich, dass die Deutsche Bahn einen „analogen Zugang zu Bahncard und Sparpreisen ohne Mehrkosten“ gewährleisten müsse. Zur Ankündigung der Bahn, dass die Bahncard „zeitnah nur noch in digitaler Form ausgegeben“ werde, gab der Landesvorsitzende die „Tatsache zu bedenken, dass rund 60 Prozent der über 80-Jährigen in Deutschland keinen Internet-Zugang hätten, weshalb nun auch der FDP-Bundesverkehrsminister gefordert“ sei.

„Europa schützt und nützt“, brachte der Pockinger CSU-Ortsvorsitzende Ernst Geislberger-Schießleder als die „Hauptmerkmale eines weltweit einmaligen Bündnisses von 27 Partnerländern kurz und bündig“ auf den Punkt. Denn: „Die Europa Union ist besonders wichtig bei den großen Dingen wie beispielsweise die Flüchtlingsproblematik, aber nicht minder auch in puncto globaler Sicherheit und Wirtschaftsbeziehungen, woraus letztlich auch ein stabiles Bayern profitieren“ würde. Geislberger-Schießleder votierte in diesem Zusammenhang zuletzt auch für die „grundsätzlich notwendige Aufhebung eines angekündigten Verbrenner-Verbots für Krafffahrzeuge, während auch künftig Holz-Heizungen erlaubt“ sein müssten.

SEN-EHRUNGEN:

25 Mitgliedsjahre: OstD a.D. Franz Ullmann, Direktor a.D. Gerhard Dilger, Albert Zwicklbauer

20 Jahre: Josef Lobmair (Oberberg/Innviertel), Helmut Voggesberger, Alois Herlinger (Kirchham)

15 Jahre: Altbürgermeister Josef Jakob, Ex-Stadtrat Oswald Gruber, Horst Schindler, Walter Kreuzhuber, Walter Höglberger (Zell), Inge Unrecht, Uwe Philipps, Altlandrat Hanns Dorfner, Altbürgermeister Hans Penninger senior (beide Kirchham)

10 Jahre: Ehrenkreisbäuerin Centa Stadler, Kreis- und Stadträtin Gerlinde Kaupa, Peter Harant, Kreisrätin Roswitha Nöbauer, Claudia Kotter (beide Ruhstorf)



Mitgliederehrung bei der Pockinger Senioren Union: Sitzend (v.l.) Josef Lobmair, OStD a.D. Franz Ullmann, Gerhard Dilger, Altlandrat Hanns Dorfner. Dahinter (v.l.) die Stadtratskollegen Ernst Geislberger-Schießleder und Gerlinde Kaupa (zugleich neue SEN-Ortsvorsitzende), Altbürgermeister Hans Penninger, Ehrenkreisbäuerin Centa Stadler, Altbürgermeister Josef Jakob, Peter Harant, FU-Vorsitzende Eva Resl, SEN-Kreisvorsitzender Edi Moser mit Kreistagskollegin Roswitha Nöbauer sowie Altlandrat Franz Meyer (SEN-Landesvorsitzender).
Foto: Nöbauer

**Ernst Geislberger-Schießleder
Gerlinde Kaupa**

Wunderschönes in der Pockinger Stadtbücherei

Wer gerne das Dritte einschaltet, dürfte sie kennen: Andrea Griebmann berichtete im Rahmen der WDR-Sendung „Wunderschön!“ viele Jahre von sehenswerten Orten. Nun stand Pocking auf dem Plan, allerdings nicht für das TV-Format, sondern für eine Lesung in der Stadtbücherei.

Andrea Griebmann verbrachte ihre Schulzeit in Barcelona, Buenos Aires und in Franken. Nach einem begonnenen Sprachstudium absolvierte sie eine Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau, es folgten ein Radiopraktikum und ein Fernsehvolontariat. Seit 2011 ist sie eine der Moderatorinnen der Sendung Planet Wissen.

In der Stadtbücherei las sie aus ihrem Buch „Wunderschöne Welt“ – Geschichten vom Reisen und der Sehnsucht nach Heimat. Mit viel Humor berichtete die Moderatorin von Fahrten auf Costa Ricas Autobahnen, ihrer Wanderung mit Esel Willi und erzählte über Drehtage mit Ingolf Lück.

Trotz des endlich schönen Wetters kamen über 70 Zuhörer und amüsierten sich über die Schilderung einer Begegnung mit einem Kegelclub und träumten sich mit Andrea Griebmann in einen Heißluftballon über Marrakesch. Auf spontane Zurufe einiger Stichworte wusste sie immer eine Anekdote ihrer Reisen zu berichten.

Im Anschluss an die Lesung lud das Team der Stadtbücherei zu

einem Glas Wein ein, während Andrea Griebmann bereitwillig die zahlreichen Signierwünsche der Zuhörer erfüllte.



Sigrun Strohmeier
Stadtbücherei



Foto: Vanessa Wiesner

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollé

Italienaustausch feiert Premiere am WDG Pockinger Gymnasium startet Schüleraustausch mit der Toskana

Erstmals fand dieses Jahr unter der Leitung von StRin Sarah Adams ein Schüleraustausch zwischen dem Liceo Marconi in San Miniato in der Toskana und dem Wilhelm-Diess-Gymnasium in Pocking statt. Der Austausch begann kurz vor Weihnachten mit der Verteilung der Partner und dem vorsichtigen Erstkontakt über Social Media. Der Besuch der italienischen Schülergruppe in Pocking im März war das erste persönliche Aufeinandertreffen, bei dem die Jugendlichen nach anfänglichem Beschnuppern schnell viele Gemeinsamkeiten entdeckten.

Zweite Bürgermeisterin Barbara Weiss hieß die Austauschgruppe sehr herzlich im Pockinger Rathaus willkommen. Während ihres Aufenthalts in Deutschland besuchten die Italiener zudem Passau, Regensburg und München und begleiteten ihre Austauschpartner im regulären Unterricht.

Nun erfolgte der Gegenbesuch in Italien, der ein ebenso reichhaltiges Programm bot: Die 19 Pockinger Teilnehmer aus der 11. Jahrgangsstufe unternahmen Exkursionen in einige der bedeutendsten und schönsten Städte der Toskana. In Florenz bestaunten die Schülerinnen und Schüler die wunderschönen Viertel der Stadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten, darunter den Palazzo Vecchio, die Piazza del Duomo und den Ponte Vecchio. In Pisa durfte neben der markanten Kathedrale Duomo di Pisa auf der Piazza dei Miracoli natürlich ein Foto mit dem berühmten Schiefen Turm nicht fehlen. Dank des schönen Wetters konnten die Aus-



Die Austauschteilnehmer zu Besuch im Pockinger Rathaus.

Foto: WDG

tauschpartner am Wochenende einen gemeinsamen Tag am Strand in Viareggio genießen.

Am letzten Tag bildete die Besichtigung des Heimatorts San Miniato den Abschluss des Programms. Eine Führung durch die Geschichte der Gemeinde mit Besuch des historischen Rathaussaals, ein Aufstieg auf die Rocca di Federico II und ein gemeinsames Abendessen mit Pizza, Lasagne und Tiramisu rundeten den Besuch ab. Obwohl

der Abschied am nächsten Morgen einigen offensichtlich schwerfiel, waren alle Schüler dankbar für die großartigen Erlebnisse zusammen sowie die neuen Freundschaften, die geschlossen wurden, und freuen sich darauf, sich in Zukunft wieder zu sehen und nochmals gemeinsame Zeit zu genießen.



Wilhelm-Diess-Gymnasium

Einsamkeit war gestern.
Wir fördern Gemeinschaft.



Selbstbestimmt leben

AMBULANT BETREUTE SENIOREN-WG

Gut versorgt sein, selbstbestimmt im eigenen Appartement leben und die Gemeinschaft einer 12er WG genießen: Unsere ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft in Pocking bietet hilfsbedürftigen Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 eine angenehme Alternative zum Pflegeheim.



Inn-WG
Prolivo GmbH
Hartkirchner Str. 24a
94060 Pocking

☎ (01 51) 23 63 11 20 | ✉ b.maier@prolivo.de | www.prolivo.de

1.000 Euro vom Katholischen Frauenbund Pocking für den neuen Kinderchor „Canto Libero“

Einen stattlichen Erlös hat der Frauenbund Pocking heuer wieder beim alljährlichen Palmbuschenbinden erwirtschaftet. Von diesem Geld fließen nun 1.000 Euro in den neuen Kinderchor von Dustin Waskow, wodurch die Anzahl der Chorstunden bis auf Weiteres verdoppelt werden kann. Das freut nicht nur den Chorleiter sondern auch die Kinder, da sie sichtlich Spaß an den Treffen haben.

Auf Vermittlung von Frauenbund-Vorständin Maria Geyer, die selber jahrelang einen Kinderchor geleitet hat, kam es erfreulicherweise zustande, dass der ausgebildete Musikpädagoge und Chorleiter Dustin Waskow vor einigen Monaten den neuen ökumenischen Kinderchor namens „Canto Libero“ gegründet hat. „Canto Libero“ lässt sich mit „freies Singen“ übersetzen. Es soll zum Ausdruck bringen, dass jegliche Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen sind mitzusingen, fernab von Konfession oder musikalischen Vorerfahrungen. Das Liedrepertoire erstreckt sich von christlichen bis weltliche Lieder und wird gemeinsam mit den Kindern beschlossen. Künftige Einsatzbereiche werden Gottesdienste im ökumenischen Kontext sein. Aber auch für Tauffeiern o.ä. kann man den Chor gerne buchen. Der erste Auftritt des Kinderchores wird übrigens dieses Jahr beim Erntedankgottesdienst (Sonntag, 06.10.2024, 10:30 Uhr, Pfarrkirche Pocking) stattfinden.

Für alle, die Interesse am Chor haben: es werden noch Mädchen und Jungen zwischen sechs und elf Jahren in den Chor aufgenommen. Die Proben finden nach einer kleinen Sommerpause ab 13.09.2024, normalerweise immer freitags um 15 Uhr, im Pfarrzentrum Pocking, Wolfinger Straße 5, statt.

Wer vor den Ferien eine Schnupperstunde besuchen möchte, hat am Freitag, 19.07. von 16 bis 17 Uhr nochmal eine Gelegenheit dazu.

Für nähere Infos steht Dustin Waskow jederzeit unter 0151 / 2247 1182 oder dustin.waskow@gmail.com gerne zur Verfügung.

**Regina Stillinger
KDFB Pocking**



Dustin Waskow (hinten rechts) und die Damen der Frauenbund-Vorstandschaft (hinten von links nach rechts): Gertraud Steffens, Sandra Kotter und Regina Stillinger bei der Spendenübergabe mit den Chorkindern und dem Maskottchen Gerda
Foto: Stillinger



**Der Kinderchor
CANTO LIBERO sucht
Dich!**

 Du bist zwischen 6 und 11 Jahre alt und singst gerne?

Dann würde ich mich sehr freuen, wenn Du zu einer unserer Chorproben vorbeikommst und uns hilfst bei unserer Neugründung des ökumenischen Kinderchores!

 **Freitags von 15.00 - 16.00 Uhr**
 **Ort: Pfarrzentrum Pocking, Wolfinger Str.5**

Kontakt:
Dustin Waskow, Musikpädagoge und Chorleiter
+49 1512 2471182
dustin.waskow@gmail.com

DAK-Gesundheit sucht in Pocking Gesichter für ein gesundes Miteinander 2024

Der Wettbewerb der Krankenkasse soll den sozialen Zusammenhalt stärken. Zum vierten Mal können sich Einzelpersonen oder Gruppen bewerben, die sich mit ihren Projekten beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren. Bei dem Wettbewerb, den in Bayern Sozialministerin Scharf als Schirmherrin unterstützt, können sich Interessierte bis zum 15. September unter www.dak.de/gesichter online bewerben. Auf Landes- und Bundesebene werden Geldpreise vergeben. Denn eine aktuelle Forsa-Umfrage* im Auftrag der DAK-Gesundheit zeigt: 78 Prozent der Menschen in Deutschland finden, dass sich das soziale Miteinander in der Gesellschaft in den vergangenen drei Jahren teils deutlich verschlechtert habe. Drei von vier Befragten sind fest davon überzeugt, dass sich ein besseres Miteinander positiv auf die Gesundheit der Menschen auswirken könne.

„Wir brauchen Menschen, die sich aktiv für ein gesundes Miteinander einsetzen. Mit unserem Wettbewerb wollen wir einen besseren Zusammenhalt und Umgang miteinander fördern“, sagt Hermann Amsl, Chef der DAK-Gesundheit in Passau. „Unsere Umfrage zeigt auch, dass sich jede und jeder zweite Befragte schon jetzt für eine Verbesserung beim Zusammenhalt und Zusammenleben einsetzt. Ein weiteres Viertel würde dies zukünftig gerne tun. Das wollen wir fördern und suchen deshalb die Gesichter in

Pocking, die für ein gesundes Miteinander stehen.“

Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf betont: „Sich füreinander einzusetzen, für andere da zu sein – das ist wesentlich für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Ehrenamtliche leben uns das mit ihrer Haltung vor. Sie kümmern sich um ältere und kranke Menschen, fördern die Talente unserer Kinder und Jugendlichen und engagieren sich zum Beispiel in Sportvereinen. Wir wollen die Gesichter der vielen ehrenamtlich Engagierten sichtbar machen. Sie gestalten dieses Land mit und machen es ein Stück sozialer, ein Stück wärmer. Bayern ist gemeinsam stark!“

Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2024

Beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ sucht die DAK-Gesundheit Menschen, ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung und der Prävention engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Angesprochen sind Einzelpersonen und Gruppen, aber auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe. Bei den gesuchten Projekten kann es sich zum Beispiel um spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder ältere Menschen handeln, um Schulaktionen zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben. In diesem Jahr steht zudem die ehrenamtliche Pflege besonders im Fokus: Für diesen



Bereich wird ein Sonderpreis ausgelobt.

Landes-Siegerprojekte kommen ins bundesweite Finale

Nach dem Einsendeschluss am 15. September 2024 ermittelt zunächst eine Jury in Bayern – mit Dr. Klaus Schulenburg, Abteilungsleiter Bayerischer Landkreistag und Maria E. Wiedemann, MEW – Government Affairs & Healthcare Consulting – die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auf Landesebene. Diese gewinnen jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3). Der Pflege-Sonderpreis ist mit 500 Euro dotiert. Danach kommen die Hauptgewinner aller Länder in das bundesweite Finale. Dort kürt eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die Bundessieger. Alle Unterlagen für den Wettbewerb der Kasse und das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.dak.de/gesichter.

* Für die repräsentative Umfrage „Gesundes Miteinander“ hat das Forsa-Institut für die DAK-Gesundheit bundesweit 1.025 Menschen über 18 Jahren befragt.

DAK-Gesundheit Passau



Gesunde Seite

Mit der Gesunden Seite möchten wir die Aufmerksamkeit auf wichtige Gesundheitsthemen lenken.



Herzgesundheit verstehen: Risiken und Prävention

Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören zu den häufigsten Todesursachen weltweit und umfassen Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Bluthochdruck. Sie entstehen oft durch eine Kombination aus genetischen Faktoren, Lebensstil und Umweltbedingungen. Risikofaktoren wie Rauchen, hoher Blutdruck, hoher Cholesterinspiegel, ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel spielen eine große Rolle

Warum ist Prävention so wichtig? Viele dieser Erkrankungen können durch einen gesunden

Lebensstil vermieden oder zumindest das Risiko deutlich gesenkt werden. Eine präventive Herangehensweise bedeutet, Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen und anzugehen. Regelmäßige Gesundheitschecks beim Arzt sind hierbei entscheidend. Lassen Sie regelmäßig Ihren Blutdruck und Cholesterinspiegel überprüfen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Indem Sie diese Tipps in Ihren Alltag integrieren, können Sie aktiv dazu beitragen, Ihr Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu senken und Ihre Herzgesundheit zu fördern.

Gesundheitschecks

Besuchen Sie Ihren Arzt regelmäßig zur Kontrolle von Blutdruck und Cholesterinwerten. Früherkennung kann schwerwiegende Komplikationen verhindern.

Raucherentwöhnung

Wenn Sie rauchen, suchen Sie Unterstützung, um damit aufzuhören. Jede Zigarette weniger zählt und verbessert Ihre Herzgesundheit. Hilfsmittel wie Nikotinersatzprodukte oder Entwöhnungsprogramme können den Prozess

Bewegung

Integrieren Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag. Bereits 30 Minuten moderate körperliche Aktivität pro Tag können einen großen Unterschied machen und Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit stärken.

Ernährung

Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten. Reduzieren Sie den Konsum von gesättigten Fetten, Zucker und Salz.

Stressmanagement

Finden Sie Wege, um Stress abzubauen, zum Beispiel durch Yoga, Meditation oder Spaziergänge in der Natur. Regelmäßige Entspannungsübungen können Ihre Herzgesundheit fördern.

Gewichtskontrolle

Halten Sie ein gesundes Körpergewicht durch eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung. Übergewicht ist ein bedeutender Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Das DEMOKRATIEMOBIL kommt!



Kostenlos und für alle jungen Menschen
Mitmachstationen - Chill-Out - Kreatives - Diskussionen
...weil Demokratie im MITEINANDER anfängt!



Do, 19.09.

von 15 - 18 Uhr

Skateplatz Pocking



Alle Termine + Infos





Terminankündigung:

„Bläserfreundschaft“

Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach

zusammen mit der

Postmusik Salzburg

Stadthalle Pocking

Samstag, 19. Oktober 2024, 19:00 Uhr

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---------------------------------|---|--|---|
| DO 11.07., 10:00 - 11:00 Uhr | Mach mit - bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 11.07., 11 Uhr | Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 11.07., 12:30 - 17:00 Uhr | Sommerfest | MSR-Group, Bürgermeister- Schönbauer-Str. 13 | MSR-Group |
| DO 11.07., 13:00 - 15:30 Uhr | „Fröhliche Runde“ - nach Lust und Laune Ratschen und Spaß haben (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: kaupa@t-online.de) |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|--|---|---|---|
| DO 11.07., 14:00 - 15:30 Uhr | Strick- und HäkelTreff mit Gudrun Rohde (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa/Gudrun Rohde (Anmeldungen / Infos: Frau Rohde, 0162 / 3285212) |
| DO 11.07., 14:00 - 16:00 Uhr | DiGiTreff für Sehbehinderte und Blinde mit Holger Lang (jeden Donnerstag AUGUST: Sommerpause) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 11.07., 16:00 - 18:00 Uhr | DiGiTreff mit Sebastian Sperl (jeden Donnerstag AUGUST: Sommerpause) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| FR 12.07., 19 Uhr | Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag) | Schützenheim, Jahnstraße 11 | Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531 / 310149, tanzen.winter@online.de) |
| SA 13.07., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SO 14.07., 6 Uhr | Rinnerkogel im Toten Gebirge | Treffpunkt: Stadhalle | Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Anita Kälker) |
| DI 16.07., 14:00 - 16:00 Uhr | Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 4,00 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien) | Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5 | Senioren-gemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672) |
| MI 17.07., 10 Uhr | Offener generationsüber- greifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch) | „Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| FR 19. - SO 21.07. | BÜRGERFEST (siehe Seiten 3-5) | Stadtzentrum | Stadt |
| SA 20.07., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | nördlicher Bereich des Kirchplatzes | Stadt |
| MO 22. - SA 27.07., 05:00 Uhr | Vertical meets Horizontal - die Pala Dolomiten | Treffpunkt: Stadhalle | Alpenverein OG Pocking (Infos/Anmeldung: 0172 / 7018494, Dr. Ludwig Kronpaß) |
| SA 27.07., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SA 27. und SO 28.07., 09:00 - 12:00 Uhr | MTB-Fahrtechnikkurs | Pumptrackanlage am Naturfreibad, Füssinger Straße | Simbatrails e.V. - Let`s Ride MTB-Schule |
| SA 27.07., 14 Uhr | Fischerfest | Baggersee Hartkirchen | Fischer und Naturfreunde Unteres Rottal |
| SA 27.07., 16 Uhr | Sommerfest (siehe Seite 34) | Sportplatz FC 1960 Indling, Am Rottwerk 35 | FC 1960 Indling e.V. |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---|--|--|--|
| SO 28.07., 17 Uhr | Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ (siehe Seite 16) | Am Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| DO 01.08., 10:00 - 11:00 Uhr | Mach mit - bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 01.08., 11 Uhr | Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 01.08., 14:00 - 15:30 Uhr | Strick- und HäkelTreff mit Gudrun Rohde (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa / Gudrun Rohde (Anmeldungen / Infos: Frau Rohde, 0162 / 3285212) |
| FR 02.08., 19 Uhr | Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag) | Schützenheim, Jahnstraße 11 | Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531 / 310149 tanzen.winter@online.de) |
| FR 02.08., 19:30 Uhr | Im Rahmen der Festspiele Europäische Wochen: „Boogie Woogie Party - The Six Fireballs (siehe Seite 10) | Stadtpark | Festspiele Europäische Wochen Passau |
| SA 03.08., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SA 03.08., 10:00 - 21:00 Uhr | Pumptrack-Summer-Festival (siehe Seite 28) | Pumptrackanlage am Naturfreibad | Stadt |
| SO 04.08., 6 Uhr | Kremsmauer über das Felsentörl | Treffpunkt: Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Anita Kälker) |
| SO 04.08., 09:00 - 12:00 Uhr | Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs | „Pockinger Hof“, Klosterstraße 13 | Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138) |
| SO 04.08., 17 Uhr | Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ | Am Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| MO 05.08., 12:00 - 17:00 Uhr | Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen | „Pockinger Hof“ | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614) |
| DI 06.08., 18 Uhr | VdK-Stammtisch | „Pockinger Hof“ | VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de) |
| MI 07.08., 10 Uhr | Offener generationsüber- greifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch) | „Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---|--|--|--|
| SA 10.08., 08:00 – 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SA 10. / SO 11.08. | Aktupie: Mal- und Zeichen- wochenende für Erwachsene | Dein Atelier – Die Kunstwerkstatt, Berger Straße 9 | Dein Atelier – Die Kunstwerkstatt in Pocking (Infos und Anmeldung: https://deine-kunstwerkstatt.de/ aktupie) |
| SO 11.08., 17 Uhr | Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ | Am Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| MI 14.08. | Italienische Einkaufsnacht (siehe Seite 32) | Stadtzentrum | Unternehmerverein Pocking Aktiv |
| SA 17.08., 08:00 – 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SA 17. / SO 18.08. | Töpfern an der Drehscheibe - 2-Tagekurs für Einsteiger | Dein Atelier – Die Kunstwerkstatt | Dein Atelier – Die Kunstwerkstatt in Pocking (Infos und Anmeldung: https://deine-kunstwerkstatt.de/ toepferkurse/) |
| SO 18.08., 14:00 – 18:00 Uhr | Sommerfest | Tierheim Königswiese, Königswiese 51 | H.u.K. e.V. Tierfreunde Pocking / Tierheim Königswiese |
| SO 18.08., 17 Uhr | Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ | Am Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| SA 24.08., 08:00 – 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SO 25.08., 17 Uhr | Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ | Am Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| SA 31.08., 08:00 – 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SO 01.09., 09:00 – 12:00 Uhr | Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs | „Pockinger Hof“, Klosterstraße 13 | Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138) |
| SO 01.09., 17 Uhr | Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ | Am Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| MO 02.09., 12:00 – 17:00 Uhr | Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen | „Pockinger Hof“ | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614) |
| DI 03.09., 18 Uhr | VdK-Stammtisch | „Pockinger Hof“ | VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de) |
| MI 04.09., 10 Uhr | Offener generationsüber- greifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch) | „Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|--|---|-------------------------------------|---|
| MI 04.09., 16 Uhr | Blutspendetermin | Stadthalle, Berger Straße 13 | BRK Regensburg |
| DO 05.09., 10:00 - 11:00 Uhr | Mach mit – bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 05.09., 11 Uhr | Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 05.09., 14:00 - 15:30 Uhr | „Fröhliche Runde“ – nach Lust und Laune Ratschen und Spaß haben (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: kaupa@t-online.de) |
| DO 05.09., 14:00 - 15:30 Uhr | Strick- und HäkelTreff mit Gudrun Rohde (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa / Gudrun Rohde (Anmeldungen / Infos: Frau Rohde, 0162 / 3285212) |
| DO 05.09., 14:00 - 16:00 Uhr | DiGiTreff für Sehbehinderte und Blinde mit Holger Lang (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 05.09., 16:00 - 18:00 Uhr | DiGiTreff mit Sebastian Sperl (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| DO 05.09., 18 Uhr | Vortragsreihe: Thema folgt (jeden Donnerstag) | „Das Pockinger“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| FR 06.09., 19 Uhr | Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag) | Schützenheim, Jahnstraße 11 | Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531 / 310149, tanzen.winter@online.de) |
| SA 07.09., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SA 07.09., 10:00 - 12:00 Uhr | Zwergerlmarkt - Listenverkauf | Stadthalle, (Windfang) | Förderverein Zwergerlmarkt |
| SO 08.09., 17 Uhr | Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ | Am Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| SA 14.09., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SA 14. - SO 15.09., 10:00 - 17:00 Uhr | Frauenmesse „Lifestyle & Business“ | Stadthalle | Marita Heran, Aldersbach |
| SO 15.09., 6 Uhr | Gr. Hundshorn - Aussichts- berg bei Lofer | Treffpunkt: Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Anita Kälker) |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|
| DI 17.09., 14:00 - 16:00 Uhr | Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 4,00 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien) | Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5 | Senioren-gemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672) |
| SA 21.09., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SA 21.09., 09:00 - 12:00 Uhr | Zwergerlmarkt (Annahme: FR 20.09., 15-17 Uhr) | Stadthalle, Berger Straße 13 | Förderverein Zwergerlmarkt |
| SO 22.09., 07:30 Uhr | Zum Eidenberger Lusen und um den Rannastausee | Treffpunkt: Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Infos/Anmeldung: 08531/1357937, Georg Seitz) |
| SO 22.09., 12:00 - 17:00 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag mit Bauern- und Handwerksmarkt | Stadtzentrum | Unternehmerverein Pocking Aktiv |
| FR 27.09., 13:00 - 15:00 Uhr | Digital am Ball bleiben | Wilhelm-Diess- Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß-Platz 2 | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| SA 28.09., 08:00 - 12:00 Uhr | Wochenmarkt | Kirchplatz | Stadt |
| SO 29.09., 7 Uhr | Über den Steinleck auf den Lusen | Treffpunkt: Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Jutta Kramer / Anita Kälker) |
| SO 29.09., 14 Uhr | Seniorentag (Näheres im Dialog 05) | Stadthalle | Stadt |

Änderungen / Absagen vorbehalten!

**Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit.
(Telefon: 08531/709-41, Mail: koeck_birgit@pocking.de).
Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 38. Kalenderwoche!
Redaktionsschluss ist der 14. August 2024.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier